

# Redaktionsschluß

## Verkürzte Produktionszeiten durch Feiertage

SOLTAU. Himmelfahrt und Pfingsten stehen bevor - und durch die Feiertage ändern sich auch beim Heide-Kurier die Zeiten des Redaktionsschlusses. Auf die gewohnte Erscheinungsweise des Heide-Kuriers hat dies zwar keinen Einfluß, wohl aber auf die Bearbeitungszeiten in der Redaktion. Wer sich also mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung aktuell an die Redaktion wenden möchte, sollte dabei folgende Vorgaben beachten: Redaktionsschluß für die Ausgabe am Sonntag, dem 2.

Juni, ist am heutigen Mittwoch, dem 29. Mai, um 12 Uhr. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also spätestens bis dahin in der Redaktion eingegangen sein, wenn sie noch in der Sonntagsausgabe veröffentlicht werden sollen. Mitteilungen, die in der Ausgabe nach Pfingsten, also am Mittwoch, dem 12. Juni, berücksichtigt werden sollen, müssen bis zum Freitag, dem 7. Juni, spätestens 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.



Mittwoch, 29. Mai 2019  
heide-kurier.de

Nr. 43/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de



Wahlparty: Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens im Kreise ihrer Unterstützerinnen und Unterstützer.

Foto: Dieter Möhrmann

## Bürgermeisterwahlen

### Klares Votum und Stichwahl in Wietzendorf

SCHNEVERDINGEN/WIETZENDORF (mk). Über ein Top-Ergebnis konnte sich Meike Moog-Steffens, die als Amtsinhaberin und einzige Bewerberin bei der Bürgermeisterwahl in Schneverdingen angetreten war, am vergangenen Sonntag freuen: Mit 89,07 Prozent der Stimmen wurde sie im Amt bestätigt. 10,9 Prozent der Wählerinnen und Wähler hatten mit Nein gestimmt. Die Wahlbeteiligung lag bei 60,32 Prozent.

Daß gleich drei Parteien gemeinsam eine Wahlparty feiern, hatte es in der Heideblütenstadt bislang noch nicht gegeben. Im Wahlkampf hatten sowohl SPD als auch CDU und Bündnis 90/Die Grünen Moog-Steffens unterstützt. Im Jahr 2011 war sie erfolgreich als parteilose Spitzenkandidatin auf der SPD-Liste angetreten. Nach einem engagierten Wahlkampf freuten sich Bürgermeisterin und Vertreter der sie unterstützenden Parteien gleichermaßen über die gute Wahlbeteiligung. An die erste Amtszeit von fast acht Jahren wird sich für Moog-Steffens nun eine weitere von sieben Jahren anschließen, da auch in Schneverdingen ab 2026 die Kommunalwahlen und die Bürgermeisterwahl stets zusammenfallen. Laut Kommunalverfassungsgesetz soll in Niedersachsen künftig sowohl der Hauptverwaltungsbeamten als auch der Stadträte jeweils fünf Jahre betragen - und daher gleichzeitig gewählt werden. Die Bürgermeisterin hatte mit Rücksicht auf die ehrenamtlichen Wahlhelfer ihren Wahltermin

2019 von November zum Europawahltermin vorgezogen. „Ich bedanke mich für das Vertrauen aller Wählerinnen und Wähler, die mir ihre Stimme geschenkt haben“, so die Bürgermeisterin. Und weiter: „Das Wahlergebnis spiegelt das wider, was wir in den vergangenen Jahren fraktions- und gruppenübergreifend gemacht haben. Eine große Mehrheit steht hinter unserer Politik und unseren Projekten, die wir angeschoben haben.“ Zudem freut sich Moog-Steffens über das gute Abschneiden in den Ortschaften. „Das zeigt die enge Verbindung zu den Ortschaften und spiegelt auch die enge Verbindung der Ortsvorsteherinnen und -vorsteher mit dem Rathaus wider.“

Während in Schneverdingen also Klarheit herrscht, geht es in der Gemeinde Wietzendorf in die Verlängerung. Weil - wie zu erwarten - keiner der sieben Kandidaten die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen konnte, treten Jörg Peters und Martin Mertens am 16. Juni zur Stichwahl an. Das beste Ergebnis hatte Jörg Peters mit 830 Stimmen (35,2 Prozent) geholt, gefolgt von Martin Mertens mit 689 Stimmen (29,18 Prozent). 340 Stimmen (14,40 Prozent) erhielt Tobias Ginschel, 185 Stimmen (7,84 Prozent) holte Thomas Körtge. Dahinter landeten Dr. Ralf-Georg Tomalla (176 Stimmen/7,45 Prozent) und Andreas Reinert (75/3,18), gefolgt von Michael Kalis von der AfD (66/2,80). Die Wahlbeteiligung in Wietzendorf lag bei 69,87 Prozent.



Gehen am 16. Juni erneut ins Rennen um den Bürgermeisterposten in der Gemeinde Wietzendorf: Martin Mertens (li.) und Jörg Peters.

Fotos: mwi

## heute im heide kurier

Schneverdingen  
800 Schüler  
demonstrieren

Seite 2

Wietzendorf  
Radeln bei dritter  
„Tour de Flur“

Seite 3

Soltau  
Mehrheit für  
B-Plan-Änderung

Seite 4

Heidekreis  
Landjugend top bei  
72-Stunden-Aktion

Seite 6



heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Vortrag: Angst vor Prostatakrebs?

SOLTAU. Löste die Diagnose Prostatakrebs noch vor einigen Jahren beklemmende Existenzängste aus, so ist heute viel eher die Hoffnung auf einen günstigen Verlauf der Erkrankung gerechtfertigt. Unter dem Titel „Angst vor Prostatakrebs? - Aktuelle Optionen bei Diagnose und Therapie“ hält Diplomökonom Bernd Troche einen Vortrag am Mittwoch, dem 5. Juni, um 18.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle in Soltau.

Der Referent ist Vorsitzender des Landesverbandes Prostatakrebs

Selbsthilfe NRW. Er kommt auf Einladung der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Soltau und die Krebsberatungsstelle Soltau in die Waldmühle.

Die heutigen Methoden von Diagnostik und Behandlung haben die Heilungsraten deutlich verbessert. Eine möglichst frühzeitige Erkennung zusammen mit moderner bildgebender Diagnostik und Klassifizierung des Krebstyps erlauben eine genauere Diagnostik und eine verbesserte Vorhersage des Verlaufs der Erkrankung. Auch die Behand-

lungsmöglichkeiten sind patientengerechter geworden. Mittlerweile weisen schonende und präzise Bestrahlungsformen oftmals genauso gute Langzeitergebnisse auf wie die radikalen Operationen. Dazu kommen Therapien, die eine Metastasierung erheblich hinauszögern können.

Heute wird der Tatsache Rechnung getragen, daß der Krebs individuell sehr verschieden ist. Auch Krebstypen, die mit den bisher bekannten Methoden nicht behandelbar waren, können nun erreicht werden.

# Entenrennen bringt Spende für DLRG

## Erfolgreiche Benefizaktion von Soltauer Lions- und Rotary-Club

SOLTAU (suv). Anfeuern war zwecklos, die Wettkampfteilnehmer konnten es nicht hören - allein die Strömung trieb sie an. Dennoch lieferten sich die „kleinen Schwimmer“ ein spannendes Rennen auf der Böhme. Hunderte Zuschauer verfolgten am vergangenen Sonntag den Lauf der 1.000 quietschgelben Kontrahenten: Die starteten an der Brücke hinter der Bibliothek Waldmühle und kamen eine knappe halbe Stunde später am Volksbankparkplatz an. Dort fieberten etliche Neugierige mit, ob die Gummi-Ente mit ihrer Startnummer als erste ins Ziel ging - immerhin gab es für den Sieger eine neue Soltau-Card, aufgefüllt mit 1.000 Euro Guthaben. Das Entenrennen im Rahmen des Soltauer Stadtfestes (Bericht hierzu in der kommenden Ausgabe) hatte aber noch einen zweiten großen Gewinner: Die DLRG-Ortsgruppe Soltau, zu deren Unterstützung der Lions-Club Böhmetal und der Rotary-Club Soltau die Aktion gestartet hatten. Aktuell wird noch errechnet, wie groß die Spende sein wird für die Mitglieder der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, deren Taucher-Gruppe ein neues Einsatzfahrzeug benötigt. Aber es dürfte sich dabei um mehrere Tausend Euro handeln.

Neben dem Entenrennen gab es in diesem Jahr noch eine zweite Wettkampf-Premiere beim Stadtfest: den 1. Soltauer Volkslauf. Doch während dabei sportliche Leistung gefragt war, mußten die Starter für die Teilnahme am Entenrennen nichts weiter tun, als ihr Portemonnaie zu zücken: Lions und Rotaier, die die Aktion zusammen mit der Volksbank Lüneburger Heide und der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau organisiert hatten, verteilten die mit Startnummern versehenen Enten und sammelten dabei Geld für den guten Zweck.

Bereits im Vorfeld hatten die beiden Clubs hierfür einige „Lockenten“ an Schulklassen und Kindergartengruppen vergeben (HK berichtete), „die Lose wurden dabei von Privatsponsoren gespendet“, freute sich Dr. Tobias Wollny. „Für den restlichen Vorverkauf hatten wir dann gar nicht mehr so viel Vorlauf“, so der Präsident des Rotary-Clubs weiter, „dennoch sind alle Enten rechtzeitig verkauft worden.“

Viele Kurzentschlossene meldeten sich hierfür beim Stadtfest am Stand in der Marktstraße, „die letzte Ente haben wir am Sonntag um 13 Uhr - also gut zwei Stunden vor dem Start - vergeben“, erklärte André Pannier, Regionaldirektor der Volksbank Lüneburger Heide. Er startete dann zusammen mit Wollny sowie dessen Amtskollegen vom Lions-Club, Dr. Jasper Forche, den Wettkampf: Gemeinsam schütteten sie die 1.000 Enten aus einer großen Tonne in die Böhme.

Im Fluß hatten zuvor einige DLRG-Helfer die Bedingungen bei einem Testlauf erkundet: „Die Probe ergab, daß die Strömung direkt hinter dem Wehr an der Waldmühle die Enten in den Seitenraum drückte - daher die Verlegung des Startpunktes eine Brücke weiter stromabwärts“, erläuterte

Detlev Scholle. Der Vorsitzende der DLRG Soltau freute sich sehr über die Unterstützung durch die Aktion: „Die Spende bringt uns der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs ein gutes Stück näher. Unser mittlerweile 24 Jahre alter Transporter hat einfach seine Pflicht erfüllt, muß nicht nur die Taucher und deren schwere Ausrüstung zu den Einsatzorten schleppen, sondern auch noch einen Anhänger mit unserem Boot ziehen.“

Das kam beim Entenrennen nicht zum Einsatz, ebenso wenig die Taucher - für die Überwachung des Zieleinlaufs der Enten reichten Neoprenanzug und Badehose: „Die Therme hatte uns hierfür Trennleinen ausgeliehen, die zu einer Art Trichter zusammenliefen“, erklärt Scholle. So konnten Sieger und Gewinner der Zusatzpreise exakt ermittelt werden. „Rettungseinsätze“ gab es nach dem Entenrennen dennoch, so der Vorsitzende: „Einige wenige Enten hatten sich in den Büschen an den Ufern ‚verirrt‘ und mußten von dort befreit werden.“



Start des Rennens: 1.000 Enten „springen“ in die Böhme

Fotos: suv



Nach dem Zieleinlauf verkündeten (v. li.) André Pannier, Dr. Jasper Forche, Detlev Scholle und Dr. Tobias Wollny die Zahlen der Gewinner-Enten.



Hunderte verfolgten an den Ufern das „Wettschwimmen“ der Gummi-Enten auf der Böhme.





Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Dehning  
**Bratwurst, Schinkenwurst oder Heidjer Landbratwurst**  
je 5'er Packung **4,50 €**

**Vorrats-Bonus!!!**  
Beim Kauf von 5 Packungen gibt's eine Flasche Dehning-Ketchup geschenkt.  
Kaufen Sie 2 Packungen gibt's eine Flasche Dehning-Ketchup für 1,50€ statt für 2,29€!!

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
[Info@ernst-dehning.de](mailto:Info@ernst-dehning.de)

# Beratungsangebot

EUTB auch in Munster und Schneverdingen

MUNSTER/SCHNEVERDINGEN. Die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) hatte im März eine Beratungsstelle in Soltau, Poststraße 18, eingerichtet und zudem eine offene Sprechstunde im alten Rathaus der Böhme Stadt sowie ein „Beratungskaffee“ gestartet (HK berichtet). Nun hat die EUTB Nordheidekreis ihr Beratungsangebot abermals ausgeweitet: Seit Mai gibt es eine offene Sprechstunde im Bürgerhaus Munster sowie im „freiRaum“ Schneverdingen.

Nach dem Start wurde die EUTB im Nordheidekreis mit ihrem Angebot in Soltau und Umgebung positiv aufgenommen: „Von Anfang an war es unser Bestreben, barrierefreie und

somit leicht zugängliche Beratungsstellen zusätzlich zu den bestehenden Räumlichkeiten in der Poststraße 18 in Soltau einzurichten. Daher sind wir sehr dankbar, daß wir nach Rücksprache mit der Leitung des Sozialamtes und des Bürgerhauses in Munster ab Mai 2019 eine offene Sprechstunde jeden Dienstag von 13 bis 17 Uhr im Raum 3.01 des Bürgerhauses anbieten können. Eine Anmeldung per Telefon ist nicht erforderlich. Jeder ist willkommen“, erklärt der hiesige Berater Johannes Borbe.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten: EUTB für den Nordheidekreis, Poststraße 18 in Soltau, Telefonnummer (05191) 9274305, Website [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de).

# Offene Gartenpforte



Im Rahmen von „Über Zäune schauen“ öffnet am 1. und 2. Juni von 11 bis 18 Uhr Alena Yadykina die Pforte zu ihrem Garten in der Görlitzer Straße 1 in Dorfmark. Ihr Bestreben ist es, durch eine innovative und eigenständige Gestaltung des Gartens einen harmonischen Einklang mit ihren Skulpturen aus Pappmaché oder Holz und ihren Ölbildern zu bilden. Am 2. Juni von 10 bis 16 Uhr steht auch die Gartenpforte bei Annemarie Eskuche, Am Sönnholz 1 in Ostenholz, offen (Foto). Die Gärtnerei besteht jetzt in dritter Generation. Sie ist bekannt durch ihr Spezialsortiment an vegetativ vermehrten Stauden. Annemarie Eskuche weist darauf hin, daß Hündin Isla in ihrer Gärtnerei keine fremden Hunde mag. Für Kaffee und Kuchen sorgt an diesem Tag der Verein „Frauen-helfen-Frauen“. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter [www.ueber-zaeune-schauen.de](http://www.ueber-zaeune-schauen.de).



## Kundeninformation der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG Unser Kundencenter ist am Freitag, den 31. Mai, geschlossen.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

leider muss unser Kundencenter **am Freitag, den 31.05.2019**, aufgrund von EDV-Wartungsarbeiten geschlossen bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese außerordentliche Maßnahme.

Ab Montag, den 03.06.2019, sind wir wieder für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

Unseren Bereitschaftsdienst für Notfälle erreichen Sie wie gewohnt unter der 05191 84-374

Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG  
Weinberg 46 • 29614 Soltau  
[www.sw-soltau.de](http://www.sw-soltau.de) • [info@sw-soltau.de](mailto:info@sw-soltau.de)

Energie von hier  
100% natürlich!

# „Weil Ihr uns die Zukunft klaut“

Rund 800 Schüler bei der „Fridays for future“-Demo in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN (mk). „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr unsere Zukunft klaut“. „Mehr, mehr Wald - weniger Asphalt.“ „Hopp, hopp, hopp. Kohle Stopp“. Mit diesen Sprechchören zogen am vergangenen Freitag hunderte Schülerinnen und Schüler durch Schneverdingen. Auf selbstgemalten Schildern und Transparenten prangten ihre Botschaften. „Die Welt braucht uns!“, „Save the earth“, „Die Erde hat Fieber - Wir können helfen“ und „Stoppt den Klimawandel“ waren nur einige der Slogans, mit denen die lautstark demonstrierenden Kinder und Jugendlichen auf den Straßen unterwegs waren, um gegen den Klimawandel mobilzumachen. Initiiert und organisiert hatte die Demonstration im Zuge der „Fridays for future“-Bewegung die Schülervertretung der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen.

Zunächst versammelten sich die jungen Demonstranten vor dem Hauptgebäude der KGS. Dort griff Schüler Sebastian Mech zum Megaphon und erläuterte den Mitschülern die bei der angemeldeten Demonstration einzuhaltenden Regeln. Er nannte das Waffen- und Gewaltverbot ebenso wie das Vermummungsverbot. „Wir haben rund 40 Ordner - und denen ist Folge zu leisten“, so der Schüler. Und weiter: „Den Müll, den Ihr natürlich nicht produziert, müßt Ihr mitnehmen.“ Nachdem die Sprechgesänge kurz eingeübt waren, machten sich die Schüler, laut Schätzung der Polizei rund 800, auf den Weg.

Vornweg trug eine Gruppe einen Holzsarg mit der Aufschrift „Bitte Herr, vergib Ihnen nicht, denn sie wissen, was sie tun.“ „Der Sarg soll symbolisch dafür stehen, was den Menschen blüht, wenn wir so weitermachen. Dann müssen wir die Erde zu Grabe tragen“, erläuterte Jasmin Arnold vom Organisationsteam der Demonstration. Hinter den Sargträgern liefen Schülerinnen und Schüler mit einem großen Transparent in den Händen, auf dem das Demo-Motto zu lesen war: „Ich sehe was, was Du nicht siehst.“ Von der Schule aus ging es über den Masurenweg und die Harburger Straße zur Schulstraße. Vornweg fuhr Polizeibeamter Christian Quoos zur Absicherung in einem Streifenwagen, den die Polizei passend zum Thema ausgewählt hatte: ein Elektrofahrzeug. Am Rat-



Lautstark und engagiert: Symbolisch trugen die Schülerinnen und Schüler die Erde zu Grabe.

Foto: mk

haus gab es dann eine große Abschlussschulung. „Es ist der Hammer, daß so viele hier sind“, sagte Jasmin Arnold mit Blick von der Rathaustrampe auf hunderte von Schülern ins Mikrofon. Im Kampf gegen den Klimawandel seien die Ziele „nur als Gemeinschaft zu erreichen.“ Sie forderte die Demonstrationsteilnehmer dazu auf, im Anschluß an die Schulung ihre Wünsche und Anregungen zum Thema Klimawandel, oder aber auch ihre Wut auf den Sarg zu schreiben: „Es geht um die Erde. Und wer will, der darf der Erde etwas mitgeben.“

Auch einen in Schneverdingen bestens bekannten Gastredner hatten die Organisatoren gewonnen, einen Mann vom Fach: Professor Dr. Johann Schreiner, der 25 Jahre die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) geleitet hatte. Er zeigte sich erfreut, daß sich die Jugend für den Klimaschutz einsetzt und lieferte den Demo-Teilnehmern einige Informationen zum Thema. In der Antarktis hätten Wissenschaftler rund 800.000 Jahre altes Eis gefunden und die darin eingeschlossene Luft analysiert. Sie hätten eine Kohlendioxidkonzentration von 200 bis 300 Parts per million (ppm) festgestellt. Aktuell sei in der Luft ein Wert von 414,89 ppm gemessen worden. Schreiner: „Das ist ein Wert, den die Erde seit nachweislich 800.000 Jahren nicht gesehen hat. Der Weltklimarat macht die Menschen dafür verantwortlich.“

Zudem sei in Deutschland seit Beginn regelmäßiger Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881 ein Temperaturanstieg zu verzeichnen: „Neun der elf wärmsten Jahre waren in den 2000er Jahren, 2018 war das wärmste Jahr“, so der frühere NNA-Direktor. Er ging auf die weltweit abschmelzenden Gletscher ein, ebenso auf den kontinuierlich steigenden Meeresspiegel. Es sei also höchste Eisenbahn, gegenzusteuern: „Wir müssen erneuerbare Rohstoffe nutzen, Strom durch Sonne und Wind erzeugen. Wir müssen mit Holz bauen und nicht mit Zement“, so Schreiner. Torf aus den Mooren dürfe nicht im heimischen Garten vergraben werden, da Torfbildung der Atmosphäre dauerhaft Kohlendioxid entziehe. Was Essen und Trinken angehe, so müßten Produkte konsumiert werden, bei deren Herstellung möglichst wenig Ressourcen verbraucht werden: „Und wir müssen Papier statt Plastik verwenden, Einwegprodukte vermeiden und Energiesparen.“ Weitere Redebeiträge, unter anderem von Ben Beuße (Gymnasium Soltau) als Sprecher des Kreisschülerrats, rundeten die Schulung ab.

Was die „Fridays for future“-Demonstrationen angeht, so gibt es aufseiten Erwachsener durchaus geteilte Meinungen. Die einen begrüßen das Engagement der jungen Generation, zumal es um deren Zukunft gehe, andere wiederum bezeichnen derartige Aktionen als „Schule-

schwänzen“. Was sagt die „Chefetage“ der KGS dazu? „Die Schulleitung steht unter Abwägung aller Aspekte komplett dahinter“, so KGS-Schulleiter Mani Taghi-Khani. „Schließlich wollen wir mündige Schüler. Wir wollen Schüler, die sich einsetzen.“ Zwar gebe es einerseits die Schulpflicht, andererseits aber auch den Bildungsauftrag. Er zitiert in diesem Zusammenhang aus dem Niedersächsischen Schulgesetz, in dem es unter Paragraph 2 unter anderem heißt: „Die Schülerinnen und Schüler sollen fähig werden, die Grundrechte für sich und jeden anderen wirksam werden zu lassen, die sich daraus ergebende staatsbürgerliche Verantwortung zu verstehen und zur demokratischen Gestaltung der Gesellschaft beizutragen.“

„Außerdem“, so Taghi-Khani weiter, „sollen Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu erfassen sowie für die Erhaltung der Umwelt Verantwortung zu tragen und gesundheitsbewußt zu leben.“ Der Schulleiter spricht den Organisatoren der Demonstration ein großes Lob aus. „Sie haben den Termin bereits vor rund acht Wochen bekanntgegeben und auf alles Rücksicht genommen: die Abiturprüfungen ebenso wie auf die Abschlußprüfungen der Hauptschule und der Realschule.“

Lobende Worte für die jungen Veranstalter gab es nach der „Fridays for future“-Demonstration aber auch von der Polizei: „Es gab keine Vorfälle, die Organisatoren haben alles gut vorbereitet“, so Christian Quoos.

# Familien-Kunsttour in Neuenkirchen

NEUENKIRCHEN. Neugierige Kinder und Erwachsene lädt der Kunstverein Springhornhof für Sonntag, den 2. Juni, von 11 bis etwa 13 Uhr zu einer kreativen Entdeckungstour zu verschiedenen Skulpturen rund um Neuenkirchen ein. Ausgestattet mit Stiften, Papier und anderen Materialien geht es unter Anleitung der

Kunstvermittlerin Karin Haenlein und der Leiterin des Springhornhofs, Bettina von Dziembowski, zu Fuß von Kunstwerk zu Kunstwerk. Bei jeder Station sind Geschichten zu erfahren und spannende Aufgaben zu erfüllen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, gefragt sind hingegen Forscherdrang, Erfindungsgeist und

genaues Hinschauen. Der Kunstverein Springhornhof in Neuenkirchen lädt immer wieder Künstler aus aller Welt in das Heidedorf ein, um neue Werke im Dialog mit Natur und Landschaft des Naturparks zu entwickeln. Die Teilnahme an den Sonntagstouren ist dank Unterstützung der Volksbank Lüneburger Heide kostenlos.

# Kaffee in der Frühe



Sport am Morgen belebt Körper und Geist. Und wenn das nicht reicht, der kann jetzt im Heidjers Wohl seinen Morgenkaffee am Außenbecken genießen. Die Stadtwerke haben ihre Frühschwimmeraktion bis Ende August verlängert: Badegäste, die dienstags bis freitags zwischen 6.30 und 8 Uhr ihre Bahnen ziehen, können nach dem Schwimmen das Außenbecken im Saunagarten kostenlos zum Entspannen nutzen. Und bis Ende August gibt es ein Getränk aus dem Kaffeevollautomaten dazu.

Foto: Heidjers Stadtwerke

## impressum

**heide kurier**

**Herausgeber:**  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)  
[facebook.com/heidekurier.news](https://facebook.com/heidekurier.news)

**Verlagsleitung und Anzeigenleitung:**  
Karl-Heinz Bauer

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Manfred Wicke

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Dritte „Tour de Flur“

Radeln und dabei moderne Landwirtschaft kennenlernen



Gute Laune beim Vorbereitungstreffen: Sieben Höfe und zwei Verbände betiligen sich an der „Tour de Flur“ im Raum Wietzendorf.

Foto: Landvolk-Kreisverband Lüneburger Heide

WIETZENDORF. Am Sonntag, dem 2. Juni, laden der Landvolk-Kreisverband Lüneburger Heide sowie die Organisationsgruppe „Wissen entspannt“ der Landfrauenkreise Harburg, Soltau und Falingbostel zur dritten „Tour de Flur“ ein. Verbrauchern wird dann die Möglichkeit geboten, moderne Landwirtschaft hautnah zu erfahren und auf einer Fahrradstrecke im Raum Wietzendorf interessante Einblicke in landwirtschaftliche Arbeitsweisen zu erhalten.

Auf einer ausgeschriebenen Fahrradweg-Rundstrecke von etwa 24 Kilometern auf idyllischen Wegen können Interessierte unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe erkunden. Damit wollen die Veranstalter den Verbrauchern die moderne Landwirtschaft näherbringen. Entlang der ausgeschilderten Strecke gibt es sieben Höfe sowie zwei Verbände, die an diesem Tag „Tür und

Tor“ für Besucher geöffnet haben. Neben dem Betriebsschwerpunkt des jeweiligen Bauernhofes und Arbeitsalltag des Landwirts, Försters oder Imkers, gibt es viele Informationen zu vor- und nachgelagerten Bereichen der einzelnen Betriebe und Verbände.

„Wir wollen Landwirtschaft so zeigen, wie sie ist“, betont Irmtraud Wrogemann aus Bockel, die wie sechs andere Landwirte an der öffentlichkeitswirksamen Aktion ehrenamtlich teilnimmt und diese federführend organisiert. Die Familie wird auf ihrem Hof den Kartoffelanbau sowie ihre Schweinhaltung zeigen. Landmaschinen können genauso wie eine „Nullparzelle“ besichtigt werden.

Eine besondere Sparte der Landwirtschaft zeigt Familie Winkelmann aus Meinholz. Die Pioniere in der Lachsforellenzucht präsentieren ihre Fischeiche, in denen Regenbogenforellen und Forellenkaviar gezüchtet

wird. Auch die Verarbeitungshalle steht für eine Besichtigung offen.

Bei Familie Westermann aus Becklingen können sich die Tour-Teilnehmer einen Milchviehstall inklusive automatischer Melk- und Fütterungstechnik ansehen. Auf anderen Höfen werden Himbeer-, Aronia-, Erdbeer- und Spargelanbau, Biogaserzeugung und unterschiedliche Facetten der Direktvermarktung aufgezeigt, Ställe geöffnet und dem Besucher Führungen über die Betriebe angeboten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl an allen Stationen gesorgt.

Die Fahrradrundstrecke kann in der Zeit von 11 bis 17 Uhr von allen Höfen aus begonnen und beliebig abgefahren werden. Die Wege sind beschildert, Flugblätter mit der Rundstrecke liegen aus. Weitere Infos gibt es unter [www.lv-lueneburger-heide.org](http://www.lv-lueneburger-heide.org) und bei Facebook unter „Wissen entspannt“.

## Fällt aus

MUNSTER. Am Sonntag, dem 2. Juni, entfällt der Gottesdienst in der Schafstallkirche St. Martin in Münster. Statt dessen sind alle Interessierten zu den Jubelkonfirmationen in die St. Urbanikirche, in die Friedenskirche und in die Militärrkirche St. Stephanus eingeladen.

## Frauenkreis

SOLTAU. Der „Aktive Frauenkreis Soltau“ lädt am Montag, dem 3. Juni, ab 15 Uhr im Alten Rathaus zum Kaffeetrinken und Klönen ein; Gäste sind willkommen. Am Mittwoch, dem 5. Juni, steht eine Tagesfahrt nach Wilhelmshaven mit Rundfahrt durch den Jadeweserport und Führung durch das Rosarium auf dem Plan. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Bahnhof und 8.15 Uhr ab Alte Reithalle. Anmeldungen - auch von Gästen - sind noch bis zum 1. Juni unter der Telefonnummer (05191) 12775 und 13243 möglich..

### Ihre Fleischerei

seit 1927

**Zum frischen Spargel:**

<b>Heide-Schinken</b> zart und mild im Stück	<b>1.89</b>
<b>Rinderfilet</b> in bestem Zuschnitt 100 g	<b>3.29</b>
<b>Kalbsrückensteak</b> in Rosmarin 100 g	<b>2.99</b>
<b>Lammfilet</b> 100 g	<b>3.29</b>
<b>Kalbsbratwurst</b> 100 g	<b>1.09</b>

**Käsegriller**  
vom Schwein Und neu: vom Rind 100% 5er-Pack

**4.99**

**Neu! Pastrami**  
Aufschnitt aus eigener Herstellung 100 g

**3.29**

**Hausgemachte Remoulade**  
mit frischen Kräutern 100 g

**0.99**

Am Mittwoch, den 5. Juni, kochen wir für Sie **GEMÜSESUPPE**

Mo. 7.00–13.00 Uhr  
Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

# Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)

Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

# Südlink: Einwendungen einreichen

HEIDEKREIS. Der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil ruft dazu auf, das Beteiligungsverfahren der Bundesnetzagentur für den Bau der Stromtrasse Südlink zu nutzen. Noch bis zum 24. Juni haben Bürgerinnen und Bürger, Kommunen sowie Netzbetreiber die

Möglichkeit, unter [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) ihre Einwendungen zu dem Projekt einzureichen. Dort finden sie entsprechende Formulare zu den beiden Planungsabschnitten A und B, die auch den Heidekreis betreffen. Der Netzbetreiber Tennet hat zu Beginn dieses Jahres seine Vorschläge

für den Verlauf der Trasse bei der Bundesnetzagentur eingereicht, der mehrere Städte und Gemeinden in der Region betrifft. Bis zum Ende des Jahres soll die Bundesfachplanung und die Festlegung des Trassenkorridors für das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein.

# SPD lädt ein: Patientenverfügung

MUNSTER. Der SPD-Ortsverein Munster lädt zum zweiten Teil seiner vierteiligen Veranstaltungsreihe „Gesundheit“ ein: Diesmal geht es um das Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, dem 5. Juni, um 19 Uhr im Restaurant „Oase Zum Oertzel“. Als Referent ist der Munsteraner Rechtsanwalt Siegfried Irion zu Gast, der viele Jahre als Notar tätig war und sich im Thema bestens auskennt. „Für Betroffene und ihre

Angehörigen sind eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht wichtige Urkunden, um in medizinischen Notfällen eine klare Struktur und eindeutige Entscheidungsgewalt zu gewährleisten. Mit diesen Dokumenten vermeidet jeder die Gefahr, von Gerichten oder von Ärzten „bevormundet“ zu werden, wenn er als Patient nicht in der Lage ist, sich über Behandlungsmethoden oder das Abstellen von lebensverlängernden Maschinen zu äußern. Ohne

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ist es für Angehörige oft sehr schwer und aufwendig, die Interessen des Patienten geltend zu machen. Im Streitfall kann es dann sogar zu langwierigen Gerichtsprozessen mit ungewissem Urteil kommen“, heißt es in einer Mitteilung der SPD. Mit der Vortragsveranstaltung will der Ortsverein Munster auf die Wichtigkeit der beiden Urkunden hinweisen und zugleich Antworten auf Fragen zum Thema liefern.

# Alles fürs liebe Federvieh

Geflügelzuchtverein Soltau feiert 125jähriges Bestehen



Vorstandstrio des Geflügelzuchtvereins Soltau: (v.l.) Jeanette Helmke, Emil Hildebrandt und Maik Stocker.

Foto: Geflügelzuchtverein Soltau

SOLTAU (mwi). Ein großer Tag steht demnächst den Soltauer Geflügelzüchtern ins Haus: Am Freitag, dem 7. Juni, feiern sie das 125jährige Bestehen ihres Vereins und kommen dazu um 18.30 Uhr im Soltauer Hotel-Restaurant „Zum Postillion“ zusammen.

Eigentlich reichen die Wurzeln des Geflügelzuchtvereins Soltau noch weiter zurück, nämlich bis ins Jahr 1887. Seinerzeit schlossen sich zunächst Liebhaber des Federviehs aus Walsrode und Umgebung, Soltau und Visselhövede zusammen, trennten sich aber 1894 wieder, um jeweils einen eigenen Verein zu gründen. Zusammen bilden sie die auf diesem Sektor älteste Arbeitsgemeinschaft Deutschlands, die noch immer ein freundschaftliches Verhältnis pflegt. In der Böhme stand die Gründungsveranstaltung des Vereins am 27. Mai 1894 auf dem

Plan. Das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm Kantor Grewe, Kassenwart wurde Paul Lieberr und Schriftführer Albert Böning. Am 15. Juli desselben Jahres wurde der Verein unter dem Namen „Verein für Geflügelzucht in Soltau und Umgebung“ formell in den Hauptverein des Regierungsbezirks Lüneburg aufgenommen. Ein gutes Jahr später, am 13. Oktober 1895, zählte er bereits 70 Mitglieder.

Neben der Freude an der Geflügelzucht, um die es heute fast ausschließlich geht, spielte damals auch ein wirtschaftlicher Aspekt eine wichtige Rolle - der Eierverkauf. So wurden 1897 bereits 161.271 Eier mit der Deutschen Reichsbahn in die Großstädte Hamburg, Hannover und Bremen verschickt, die die Züchter dort - je nach Güte - für 3,7 bis fünf Pfennig pro Ei verkauften. Und der Verein wuchs weiter: Auf der Gene-

ralversammlung am 24. April 1898 gehören ihm schon 105 Mitglieder an. Damals planten die Soltauer Geflügelzüchter auch schon die erste Hauptausstellung für den folgenden August. Weitere Ausstellungen der drei Vereine wurden im Dreijahresturnus gemeinsam abgehalten, allerdings unterbrochen durch die Weltkriege.

Nach dem Zweiten Weltkrieg trafen sich die Geflügelzüchter bereits am 25. November 1945 zur ersten Mitgliederversammlung. Auf deren Beschluß hin fand von 1946 bis 1948 keine Mitgliederversammlung statt, und der Vorstand legte sein Amt nieder. Erst 1949 gab es wieder eine Mitgliederversammlung im Hotel „Stadt Hamburg“. Geflügelschauen wurden in den darauffolgenden Jahren in verschiedenen Soltauer Hotels präsentiert und 1976 das inzwischen traditionelle Eieressen, daß heute bei jeder Jahreshauptversammlung angesagt ist, eingeführt.

Heute lenkt Emil Hildebrandt, der 2017 den Vorsitz übernahm, die Vereinsgeschicke, im Vorstand unterstützt durch Kassenwart Maik Stocker und Schriftführerin Jeanette Helmke.

Zur Ausrichtung des Vereins meint Hildebrandt: „Sein Zweck ist die Förderung der Rasse- und Ziergeflügelzucht im Sinne des Umweltschutzes und als wertvolle Freizeitbeschäftigung. Deshalb ist uns auch ein geselliges Vereinsleben wichtig. Das Wirken des Vereins gilt der Arterhaltung des verschiedenen Rasse- und Ziergeflügels unter Beachtung der Tiergesundheit.“ Der Vorsitzende unterstreicht, daß aber nicht nur Geflügelnachwuchs willkommen sei: „Auch über neue Mitglieder freuen wir uns natürlich immer.“ Wer hier Interesse hat, kann sich unter Telefon (05191) 4732 an Emil Hildebrandt wenden.

# ALLES NEU MACHT DER MAI

**Aktion verlängert bis zum Samstag den 01. Juni 2019**

Auf neue Möbel jetzt bis zu

## 20%<sup>1)</sup>

**MAI-RABATT!**

**ABHOLUNG & ENTSORGUNG**

Ihrer alten abgebauten und bereitgestellten Möbel

## GRATIS!<sup>2)</sup>

## MÖBELHAUS Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

1) Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, Dauerniedrigpreise, getätigte Aufträge sowie Ekornes, Erpo, Global, Natura, Bretz, Cases, Sensoflex und Musterring ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. 2) Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel und Matratzen holen und entsorgen wir Ihre alten Möbel und Matratzen fachgerecht und kostenlos. Sie sparen bis zu 250,- € Entsorgungskosten. Gilt nur bei Neuaufträgen und bei Lieferung. Abholung der bereits abgebauten und bereitgestellten Möbel ab Bordsteinkante. Pro gekauftem Möbelstück ein entsprechendes altes. 1) und 2) Gültig bis 01. Juni 2019!

**Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0**  
Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr



**Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!**

RING FOTO

**Povel**  
Europas größter Fotoverbund

Marktstr. 1 Soltau

**H.-H. Bölter GmbH**  
Party- und Veranstaltungsservice

**Zur Grillzeit**  
unsere leckeren  
Brochdorfer Nackensteaks  
und marinierten Putensteaks

**Telefon 05195 2690**  
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelter-partyservice.de

## Mandolinen-Konzert

SOLTAU. Am morgigen Donners- tag, dem Himmelfahrtstag, gibt es in der katholischen Kirche in Soltau ein Mandolinen-Konzert. Beginn ist um 11 Uhr in der St. Marien-Kirche in der Wiesenstraße. Zu Gast ist das

**Flohmarkt I**  
UELZEN. Am kommenden Sams- tag, dem 1. Juni, startet um 8 Uhr auf dem Messegelände in Uelzen der dortige Großflohmarkt. Eine Anmel- dung ist nicht erforderlich, der Auf- bau beginnt ab 6 Uhr. Weitere Infos unter Telefon (05804) 970797 sowie online unter www.flohmarkt-siko.de.

**Flohmarkt II**  
SCHNEVERDINGEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 2. Juni, in Schneverdingen auf dem Plan: Auf dem Park- platz des „familia“-Warenhauses dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel un- ter Ruf (05195) 972354.

# Mehrheit für B-Plan-Änderung

Lebhafte Debatte im Soltauer Rat / Zahlreiche RuF-Mitglieder im Saal

SOLTAU (mk). Ein Pferd stand zwar nicht auf dem Flur des alten Soltauer Rathauses, doch auch oh- ne Vierbeiner zeigte der Reit- und Fahrverein (RuF) Soltau am vergan- genen Donnerstagsabend massiv Präsenz in der Sitzung des Soltauer Stadtrates. Mitglieder aller Alters- klassen füllten die Zuhörerplätze, so daß in der Mitte des Saales zusätz- liche Stühle aufgestellt werden muß- ten. Mobil gemacht hatten die Reit- sportler aufgrund des neunten Ta- gesordnungspunktes: 1. Änderung des Bebauungsplanes N.47 „Zwi- schen Winsener Straße und Buch- holzer Bahn“. Es geht um das Wohn- bauprojekt an der Winsener Straße, wo rund 210 Wohnungen entstehen sollen. Der RuF Soltau sieht sich durch das Vorhaben in seiner Exis- tenz bedroht und hatte jüngst an- gekündigt, gegebenenfalls vor den Kadi zu ziehen, sollte der Rat seine Belange nicht ausreichend berück- sichtigen (HK berichtete). Nach rund einstündiger Diskussion faßte die Mehrheit des Rates mit 23 Ja-Stim- men bei sechs Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Satzungsbe- schluß und gab damit grünes Licht für die Bauleitplanung, die nun noch vom Landkreis genehmigt werden muß.

Vorangegangen war eine lebhafte Debatte. „Wir sollten Wege finden, auf die Belange des Vereins Rücksicht zu nehmen“, meinte Bernhard Schielke von der AfD-Fraktion, der unterstrich, daß die AfD das Bauprojekt grund- sätzlich befürworte. Wie auch die Gruppe Bürgerunion/FDP stellte die AfD einen Änderungsantrag mit dem Ziel, eine Eintragung in den Grundbü- chern zu veranlassen, die zukünftige Eigentümer und Mieter der Häuser beziehungsweise Wohnungen auf die vom Reitverein ausgehenden Emis- sionen hinweist. So sollten spätere Klagen der neuen Anwohner mög- lichst ausgeschlossen werden. Auch eine Vergrößerung des Schutzstreif- ens zwischen Reitgelände und Wohnbebauung war Bestandteil der beiden Änderungsanträge, die der Rat aber mit großer Mehrheit ablehnte. Sowohl Schielke als auch Dr. Hans Willenbockel und Klaus Grimkowski-Seiler (beide Gruppe BU/FDP) und Klaus-Peter Sperling (AfD) regten an, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und die Entscheidung zu vertagen. Da für das Wohnprojekt Bäume gefällt werden müßten („Vor Herbst wird eh nicht gebaut“), gebe es noch ausreichend Zeit, um weite- re Gespräche mit dem RuF Soltau und der von ihr eingeschalteten



Zahlreiche Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Soltau besuchten die Ratssitzung am vergangenen Donners- tagabend.

Foto: mk

Rechtsanwaltskanzlei zu führen, be- tonte Willenbockel. Letzterer warnte vor „fatalen Folgen“. Ein Normenkon- trollverfahren könnte bis zu „zwei Jahre plus“ dauern „und das wäre kein gutes Zeichen für das Bauge- biet.“

„Baufirmen und Investoren wollen, daß es zügig losgeht“, entgegnete Heidi Schörken von der CDU. „Wir haben die Planungen und Gutachten, die im Hinblick auf das neue Wohn- gebiet durchgeführt und erstellt wur- den, sehr genau daraufhin überprüft, ob hier in ausreichendem Maße die Interessen des Reit- und Fahrvereins gewahrt wurden“, so Schörken. Zu- sätzliche Forderungen wie einen brei- teren Abstand zur Wohnbebauung oder die Eintragung einer Grund- dienstbarkeit ins Grundbuch gingen jedoch zu weit: „Bei einer noch grö- ßeren Abstandsvorschrift wäre die Planung nicht mehr umsetzbar und das Projekt zum Scheitern verurteilt.“ Die Christdemokratin weiter: „Eine Eintragung ins Grundbuch würde - abgesehen vom Aufwand und den Kosten - natürlich zu einer Wertmin- derung des Grundstückes führen, denn jede eingetragene Belastung führt dazu. Außerdem könnten dann auch die anderen Anlieger, vor allem der Sportverein, eine solche Eintra- gung wünschen, das geht einfach zu weit.“ Die verbindliche Aufnahme im Kauf- oder Mietvertrag, den Betrieb des Reit- und Fahrvereins zu dulden, sei „eine ausreichende Sicherheit für den Verein.“ Nicht nachvollziehen könne sie, daß der RuF mit rechtli- chen Schritten drohe. In diese Kerbe

schlug auch SPD-Fraktionschef Ha- rald Garbers: Wer mit gerichtlichem Normenkontrollverfahren drohe, „muß sich darüber im klaren sein, daß irgendwann die Bereitschaft des Ra- tes nachläßt, den Forderungen und Gesprächswünschen des RuF weiter nachzukommen.“ Die Einwände des Vereins seien umfassend geprüft und zum großen Teil auch berücksichtigt worden. „Weitergehende Zugestän- nisse würden die Bebaubarkeit der städtischen Grundstücke nach Aus- sagen der Stadt beeinträchtigen be- ziehungsweise unmöglich machen“, konstatierte der Sozialdemokrat: „Das Gesamtprojekt stände gegebe- nenfalls vor dem Scheitern und rund 210 dringend benötigte Wohnungen könnten dann nicht gebaut werden.“

Dietrich Wiedemann (Bündnis 90/ Die Grünen) hob hervor, daß in der Böhmestadt bei einer Zahl von rund 7.500 Einpendlern dringend zusätzli- cher Wohnraum geschaffen werden müsse. „Dies durch ein Verfahren auf unbestimmte Zeit zu verzögern, wäre unverantwortlich. Dennoch müssen wir als Rat sehen, wie wir den Belan- gen des Reit- und Fahrvereins ge- recht werden können.“ Wilfried Worch-Rohweder (dps) machte deut- lich, daß er als Anwalt durchaus nach- vollziehen könne, daß der Verein rechtliche Hilfe in Anspruch nehme. In diesem Fall aber sehe er, Worch- Rohweder, „wirklich keine Rechtsver- letzung, sonst würde ich dagegen stimmen.“ Das neue Wohngebiet sei ein „ganz wesentlicher Standortfak- tor“ und die Verwaltung habe alles „transparent und vernünftig“ darge-

stellt: „Niemand im Rat glaubt, daß der RuF in seinen Rechten beschnit- ten worden ist.“ Reiner Klatt (SPD) warnte in diesem Zusammenhang vor „problematischen Situationen, in de- nen eine Kommune nicht mehr han- lungsfähig ist, obwohl rechtsstaatli- che Verfahren gelaufen sind.“

Die Verwaltung habe seit mehr als einem Jahr „sauber und intensiv“ et- liche Gespräche mit dem RuF geführt „und mit Begutachtungen dafür ge- sorgt, daß der Verein rechtlich abgesi- chert ist“, unterstrich Bürgermeister Helge Röbbert. „Es gibt kein Ver- säumnis oder etwas, was wir nicht berücksichtigt haben. Niemand in der Verwaltung hat Interesse daran, dem RuF zu schaden. Mir persönlich war es immer wichtig, daß Soltauer Jun- gen und Mädchen in Soltau reiten können“, konstatierte der Bürgermei- ster und sprach von einem „ganz, ganz sauberen Verfahren.“ Der RuF solle keinesfalls vom jetzigen Stand- ort verdrängt werden. „Da gab es keine Intention und gibt es keine In- tention“, so der Bürgermeister. Die Stadt behalte die an das Vereinsge- lände des Reit- und Fahrvereins an- grenzenden Grundstücke in eigenen Händen, um die künftige Entwicklung selbst bestimmen zu können. Der Verein sei also „auch perspektivisch sicher.“ Zudem sei gewährleistet, daß der Reit- und Fahrverein auf seiner Anlage bis zu 18 Veranstaltungen pro Jahr ausrichten dürfe und die Gastro- nomie von 9 bis 22 Uhr betrieben werden könne. „Damit ist der Reit- und Fahrverein abgesichert“, sagte Röbbert.

## Sonntag Spendencafé

Erneute Aktion am Heimathaus Lünzen



Am Sonntag, 2. Juni, wird das Heimathaus Lünzen zum Spendencafé.

LÜNZEN. Nach dem gelungenen Start bei der ersten Veranstaltung der Saison Anfang Mai lautet am kom- menden Sonntag, 2. Juni, erneut „Herein, herein wir laden alle ein!“, wenn die ehrenamtliche Gemein- schaft „KINDERleicht“ in Lünzen von 14 bis 17 Uhr das Immenhus der Schneverdinger Ortschaft in ein Spendencafé verwandelt. Die Besu- cher dürfen sich auf Kuchen, Torten und Bratortorten der Ortsfrauen freuen.

lichen Helfer. Statt einer Kasse gibt es ein Spendensparschwein. Somit hat ein jeder Besucher die Gelegen- heit, den Betrag zu spenden, wel- chen er geben kann und mag. Die Spendenerlöse kommen wie bisher den gemeinnützigen Vereinen in Lün- zen zugute. Interessierte können sich an Hand der Aushänge im Schauka- sten vor der Grundschule unter an- derem über die Projekte von „KIN- DERleicht“ in Lünzen informieren.

Alle Gaben für das Café kommen als Spenden: Torten, Päckchen Kaf- fee, Zucker, Milchtüten, Servierten und das Engagement der ehrenamt-

Weitere Termine für das Spenden- café in Lünzen sind dieses Jahr am 7. Juli sowie am 1. September jeweils von 14 bis 17 Uhr.

## Kreativ

MUNSTER. Die Kreativgruppe des Frauentreffs Munster kommt am Montag, den 3. Juni, um 15 Uhr im Bürgerhaus zum Basteln und Hand- arbeiten zusammen.

## Schäferabend

SCHNEVERDINGEN. Zum ersten Schäferabend der Saison öffnet der Schafstall am Heidegarten in Schne- verdingen am 31. Mai um 18 Uhr seine Tore. Dann wird in rustikalem Ambiente wieder geklönt und gefei- ert. Für das leibliche Wohl und mu- sikalische Unterhaltung ist gesorgt. Natürlich ist auch der Schäfer mit einer kleinen Abordnung seiner Heid- schnuckenherde vor Ort. Außerdem gibt es Gelegenheit zu Kutschfahrten direkt ab Schafstall. Eine Anmeldung zum Schäferabend ist nicht erforder- lich. Infos unter Ruf (05193) 93800.

## „LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem ehrenamtlich betriebenen Kino in der Kulturstellmacherei zeigt der Schne- verdinger Verein Lichtspiel für Er- wachsene am 2. Juni um 19 Uhr den Film „Shoplifters“ sowie am ebenfalls am Sonntag, aber bereits um 15 Uhr, für Kinder „Ostwind 4 - Aris An- kunft“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse oder im Vorverkauf online unter www.licht- spiel-schneverdingen.de sowie frei- tags an der Kinokasse.

## Ginsengfest auf „FloraFarm“



Ginseng, Kunst und Kulinares - das und mehr erwartet Besucher am Himmelfahrtstag auf der „FloraFarm“ in Bockhorn: Dort startet 30. Mai um 10 Uhr mit einem Open-air-Gottesdienst, und ab 11 Uhr wird dann das mittlerweile traditionelle Ginsengfest auf dem historischen Niedersachsenhof mit einem bunten Programm bei freiem Eintritt gefeiert. Hier dürfen Gäste stöbern, staunen und shoppen: Der große Kunsthandwerkermarkt mit etwa 100 Ständen und zahlreichen neuen Ausstellern bietet ein umfassendes Sortiment aus Schö- nem und Nützlichem, hergestellt aus den unterschiedlichsten Materialien. In diesem Jahr neu sind beispielswei- se ein Besenbinder oder die Heidschnucke „Willi“, die von Illustratorin Emma Wilkers liebevoll in Szene gesetzt wird. Die Gruppe „Strings on Wings“ sorgt mit Live-Musik für beste Unterhaltung, weiterer „Ohren- schmaus“ steht ebenfalls auf dem Programm. Süße und herzhaft Leckereien aus Pfanne, Ofen, Topf und Grill sorgen fürs leibliche Wohl. Natürlich kommen auch die jungen Gäste wieder voll auf ihre Kosten: Der beliebte Kinder- und Baumcirkus mit dem großen Seilspielplatz, der Abenteuerspielplatz und vieles mehr bieten Spiel und Spaß für die Kleinen. Das neue „GinsengLand“, die kleine Wissens- und Erlebniswelt, bietet über die beliebten Führungen in die Ginseng-Gärten hinaus die Möglichkeit, sich umfassend über Anbau, Wirkung und Anwendung des Ginsengs zu informieren.

Foto: FloraFarm



30. Mai 2019

Himmelfahrt 2019  
meets  
20 Jahre  
Brauhaus Joh. Albrecht  
Soltau

Live Musik  
mit Tom Ludwig  
12:00 – 17:00 Uhr





Jubiläumsbier

Cocktails

Sonderspeisekarte - Die Hits der letzten 20 Jahre

Knabbermalz in verschiedenen Geschmacksrichtungen

Nehmen Sie ein Stück Brauhaus mit:  
Gerstpflanzen für Zuhause!  
Der Erlös wird dem guten Zweck gespendet!

Grillstation

Hüpfburg



# „Die Gemeinschaft stärken“

SPD/Grüne: Öffentliche Gruppensitzung zum Thema Ehrenamt

SCHNEVERDINGEN. Zur öffentlichen Gruppensitzung hatte die Mehrheitsgruppe SPD/Grüne im Schneverdinger Stadtrat vor kurzem in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „Kommune inklusiv“ in den Ratssaal eingeladen. Rund 20 Vereinsvertreter informierten sich über den Arbeitskreis „Freizeit“ und die geplante Ehrenamtsbörse.

Im Jahr 2018 hatte die Mehrheitsgruppe, bestehend aus den Fraktionsmitgliedern der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen, erstmals zu einer öffentlichen Gruppensitzung eingeladen. Die Gruppe wollte damit signalisieren, daß sie für Themen und die damit verbundenen Anregungen aus der Öffentlichkeit ein offenes Ohr hat und gern zur Beantwortung möglicher Fragen zur Verfügung steht. Zum ersten Treffen im vergangenen Jahr wurden alle Schneverdinger Vereine eingeladen - und zahlreiche Vereinsvertreter waren dieser Einladung gefolgt. Die Gäste berichteten damals über ihre Vereinsarbeit und gingen dabei auch auf Schwierigkeiten und Hürden ein. Es sind vor allem Nachwuchssorgen in der Vereins- und Vorstandsarbeit sowie fehlende Beratung in rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Aspekten, an denen so manch Verein zu knabbern hat.

Auch die im vergangenen Jahr in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) war und ist für die Vereine eine Herausforderung. Daher hatte die Mehrheitsgruppe einige Wochen später zu einer weiteren öffentlichen Gruppensitzung eingeladen, in der ein Vertreter eines auf das Vereinsleben spezialisierten Unternehmens einen Vortrag zum Thema DSGVO hielt. Kürzlich stand eine weitere öffentliche Sitzung auf dem Plan. Als Referenten konnten Sozialdemokraten und Grüne die Projektleiter von „Kommune inklusiv“ in Schneverdingen, Ulrike Schloo und Oliver Hofmann, gewinnen. „Kommune inklusiv“ wird von der Aktion Mensch gefördert und von der Stadt Schneverdingen in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Soltau umgesetzt (HK berichtete). Es gibt vier Handlungsfelder, die in der heideblütenstadt erarbeitet wurden: „Schneverdingen für alle“, „Arbeitsmarkt für alle“, „Bildung für alle“ sowie „Freizeit für alle“. In letzterer Gruppe werden diverse Themenfelder beachtet, die die Schneverdinger Vereine betreffen. Bereits im November 2017 hat die Arbeitsgruppe in ihren zahlreichen Sitzungen einen Fragebogen zur Bestandsaufnahme



In der öffentlichen Gruppensitzung: (v.li.): Carsten Gevers, Tatjana Bautsch, Markus Neuefeind, Hendrikje Köster, Rolf Weinreich und Ulrike Schloo sowie Oliver Hofmann.

Foto: Felix Menzel

über das Angebot der Schneverdinger Vereine erstellt. In der Auswertung hat sich der Wunsch der Vereine nach Vernetzung untereinander sowie auch mit anderen Institutionen herauskristallisiert. Weiterhin wünschten sich die Vereine einen Leitfaden für die Darstellung von Angeboten und die Durchführung von barrierefreien Veranstaltungen sowie eine zentrale Anlaufstelle. Am meisten am Herzen liegt ihnen jedoch die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements. Mit Blick auf diese Anregungen hat die Arbeitsgruppe dann ein Konzept für eine Ehrenamts- beziehungsweise Freiwilligenbörse erarbeitet.

Schloo und Hofmann erläuterten den rund 20 Vereinsvertretern den Stand der Planungen. Ziele der geplanten Freiwilligenböse sind die Akquise und Vermittlung von Freiwilligen, eine ratgebende Stelle bei Fragen von Ehrenamtlichen und Anbietern, eine Erstanlaufstelle für Neubürger sowie Schulungen in Schneverdingen für Ehrenamtliche und Anbieter. Das Augenmerk wird dabei insbesondere auf die Vernetzung der Vereine und die Einrichtung eines Notfallservices gelegt. Zudem sollen zur Stärkung des Ehrenamts motivierende Maßnahmen geplant und umgesetzt werden. Die Einbindung in andere soziale Bereiche sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sind weitere Punkte, die als Ziel einer Freiwilligenbörse genannt wurden. Doch das wesentliche Problem bleibt. Dazu Schloo an: „Wir brauchen mehr helfende Hände, inspirierende Köpfe, weitererzählende Mün-

der und Zeitspender.“ Laut Schloo und Hofmann habe das Mehrgenerationenhaus (MGH) Interesse bekundet, auf Grundlage des Konzeptes der Arbeitsgruppe als Träger der Freiwilligenbörse zu fungieren. Somit könnten Fördermittel beantragt werden.

Auch zum Ehrenamtslotsen können sich Interessierte künftig in Schneverdingen ausbilden lassen. Diese Schulung mit den Themen Netzwerke, soziale Medien, Recht, Projektplanung und Einbindung in kommunale Strukturen, ist kostenfrei und läuft direkt in der Heideblütenstadt. Ein Informationsabend dazu steht am 27. Juni um 18 Uhr im „freiraum“ auf dem Plan, dem neuen Raumangebot des Projektes „Kommune inklusiv“. Diese sehr gut ausgestatteten Räumlichkeiten können Interessierte für Treffen auf Grundlage von sozialen Belangen nutzen. Die Belegung wird über das Büro „Kommune inklusiv“ im Rathaus über einen Belegungsplan gesteuert. Weiterhin berichteten Schloo und Hofmann über einen Förderworkshop der Aktion Mensch. An diesem Termin wird die zuständige Förderberaterin der Aktion Mensch, wie auch im vergangenen Jahr, Vereine und Institutionen bei der Förderung von geplanten Projekten und Vorhaben diverser Zielgruppen und Themenschwerpunkte einzeln beraten. Beide Projektleiter ermutigten die anwesenden Vereinsvertreter dazu, künftige Veranstaltungen barrierefrei zu gestalten. Die neu aufgelegten und in der Sitzung verteilten Broschüren mit einem Leitfaden für Barrierefrei-

heit sind bereits erhältlich. Aber auch Ulrike Schloo und Oliver Hofmann stehen mit ihrem Team zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung und geben gern Hilfestellung.

Im Anschluß an die Präsentation und Diskussion ermunterte Weinreich die Vereinsvertreter zum weiteren Meinungsaustausch. Der Gruppensprecher betonte, „daß es sehr wichtig ist, mit den Vereinen im Gespräch zu bleiben, die Probleme und Sorgen ernst zu nehmen. Auch wenn man auf politischer Ebene nicht immer helfen kann, so ist es doch wichtig, die Gemeinschaft durch diese Treffen zu stärken.“ Weitere öffentliche Gruppensitzungen seien geplant, die nächste stehe im Herbst dieses Jahres auf dem Plan. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung und auch die Präsentationen mit den entsprechenden Links sind im Internet unter [www.spd-schneverdingen.de](http://www.spd-schneverdingen.de) zu finden.



**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:**

**Mittwoch:**  
09:00 - 17:00 Uhr

**Samstag:**  
10:00 - 15:00 Uhr

**NEUE (T)RAUMDECKE**  
an nur einem Tag!

**Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 05161 7889488**

**PLAMECO**  
DECKEN

**Plameco-Fachbetrieb**  
Jakob Schmalz  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)

## Kalender

SCHNEVERDINGEN. In Kürze soll der Schneverdinger Veranstaltungskalender für den Monat Juli erscheinen. Die Schneverdingen Touristik nimmt noch Termine auf, sofern sie für ein breites Publikum von Interesse sind. Die Meldung sollte bis Mittwoch, den 5. Juni, bei Silke Nagel, Ruf (05193) 93812, E-Mail: [silke.nagel@schneverdingen.de](mailto:silke.nagel@schneverdingen.de) vorliegen.

## Prügelei

SOLTAU. Im Rahmen des Stadtfestes in Soltau kam es sowohl in den frühen Morgenstunden des Samstags als auch des Sonntags vereinzelt zu Streitigkeiten und körperlichen Auseinandersetzungen. Am Sonntagmorgen wurde einem Beteiligten eine Flasche auf den Kopf geschlagen. Opfer und Täter erstatteten Anzeigen wegen Körperverletzung.

# Naturkundliche Tour

Bedrohte Pflanzenarten im Bürgerpark

DORFMARK. Der Naturschutzbund Heidekreis (NABU) bietet in Kooperation mit der Initiative Biosphärengebiet Hohe Heidmark am 1. Juni eine pflanzenkundliche Führung im Dorfmarker Bürgerpark an.

„Der Bürgerpark in der Ortsmitte von Dorfmark erfreut sich bei Einheimischen und Touristen besonderer Beliebtheit und wurde vor fünf Jahren sogar zu einem ‚Lieblingsplatz in der Metropolregion Hamburg‘ gekürt“, betont eine NABU-Sprecherin. Die malerische Anlage mit ihren Bachläufen, Weihern und Teichen, Bänken und Skulpturen habe aber nicht nur für Menschen eine hohe Aufenthaltsqualität, sondern biete zahlreichen Tierarten geeignete Lebensräume. Im Mittelpunkt der jetzt angebotenen naturkundlichen Führung steht jedoch nicht die Tier- sondern die Pflanzenwelt. Denn der Dorfmarker

Bürgerpark hat für einige gefährdete und vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten eine so große Bedeutung, daß Teile des Gebietes unter Naturschutz stehen. Dabei geht es vor allem um Arten, die Wiesen, Auen, Sümpfe und andere Feuchtstandorte lieben. „Sie tragen klangvolle Namen wie Knabenkraut und Mädesüß, Kuckucks-Lichtnelke und Wiesen-schaumkraut, Sumpfdotterblume und Schlangenknotenerich“, so der NABU.

Treffen für die pflanzenkundliche Führung ist am 1. Juni um 14 Uhr am Parkplatz hinter dem Kriegerdenkmal in Dorfmark. Die Teilnehmer gehen mit Harald Dexheimer vom Naturschutzbund Heidekreis und Arne Hilbich von der Initiative Biosphärengebiet Hohe Heidmark auf Erkundungstour. Weitere Infos bei Harald Dexheimer, Ruf (05163) 290460.

## Schützenfest in Schwalingen

SCHWALINGEN. Am 1. und 2. Juni feiert der Schützenverein Schwalingen sein diesjähriges Schützenfest. Am Samstag versammeln sich Schützenverein und Spielmannszug um 14.30 Uhr auf dem Cohrs-Hof zur gemeinsamen Kaffeetafel. Zeitgleich gibt es ein buntes Kinderprogramm. Um 16 Uhr startet der Umzug durch das Dorf, um König Ralf Küsel und den Kinderkönig Lasse Schröder ab-

zuholen. Alle aktiven Schützen finden sich anschließend ab 18 Uhr auf dem Schießstand ein, um die neuen Vereinsmajestäten auszuschießen. Der Königsball beginnt um 20 Uhr mit „DJ Behne“, der bei der Scheunenparty auf dem Cohrs-Hof für beste Stimmung sorgen wird. Am Sonntag gibt es um 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen in Wittes Gasthaus. Nach der Proklamation startet gegen 14.30

Uhr der Marsch zu den neuen Königsresidenzen. Im Anschluß an den Umzug wartet ab 16 Uhr in Wittes Gasthaus eine bunte Kaffeetafel und ein Kinderprogramm, für musikalische Begleitung sorgt das Blasorchester Tewel. Um 18.30 Uhr wird der Königsball durch den Ehrentanz der neuen Majestäten eröffnet, passende Tanzmusik liefert „DJ Finne“. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

# Insektenschutz-Projekte

Teich-Sanierung in Breidings Garten wird gefördert

SOLTAU. Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz fördert im Rahmen des „Programms zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Dörfern und Städten“ Projekte zum Insektenschutz mit rund 1,3 Millionen Euro. Unterstützt wird unter anderem auch ein Vorhaben in Soltau: 10.806,39 Euro fließen in die Sanierung von drei Teichen im Breidings Garten.

„Mit der Förderung der Insektenvielfalt setzen wir auf ein absolutes Zukunftsthema, das die Menschen emotional bewegt. Die bisherigen allgemeinen Maßnahmen für die Förderung von Lebensräumen und die

Vernetzung von Biotopen sind wichtige Bausteine, konnten aber offensichtlich den Insektenrückgang nicht aufhalten. Daher freue ich mich, daß wir das erfolgreiche Programm zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Dörfern und Städten auch im dritten Jahr weiterführen können“, betonte Umweltminister Olaf Lies.

Zur Schaffung von Wildblumenflächen, Streuobstwiesen und Gewässerlebensräumen im Innenbereich von Städten und Dörfern sollen zehn Projekte gefördert werden. Dabei kommen neben 500.000 Euro aus Landesmitteln auch 800.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zum

Einsatz. Der Insektenrückgang sei Ausdruck einer verarmenden Landschaft und ein Warnsignal für den Verlust der Artenvielfalt insgesamt, so das Umweltministerium. Der Rückgang der Insekten habe damit nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf die Menschen.

„Wir wollen eine Trendwende erreichen und den unwiederbringlichen Verlust unserer Insekten stoppen. Dafür müssen wir viel weitergehende Aktivitäten entwickeln“, betonte Lies. „Weitreichende Folgen für den Naturhaushalt und für unsere natürlichen Lebensgrundlagen können wir sonst nicht mehr verhindern.“



## Shopping Marathon

Großer Endspurt mit exklusiven Angeboten diesen Freitag und Samstag!

**31. MAI**  
Verlängerte  
Öffnungszeiten bis  
**23 Uhr**

Live Musik  
Kids Entertainment  
Foodtrucks  
u.v.m.

**designer outlet**  
Soltau

**Direkt an der A7.**  
**Ausfahrt Soltau-Ost.**  
[designeroutletsoltau.com](http://designeroutletsoltau.com)

**PUMA** **Marc O'Polo** **WMF** **Lindt** **LIEBESKIND Berlin** **Levi's** **FOSSIL**



# Einfach ma' gemacht!

72-Stunden-Aktion dank zahlreicher Helfer erfolgreich

SOLTAU/SCHNEVERDINGEN/ WIETZENDORF. Einfach ma' machen lautete das Motto der 72-Stunden-Aktion der Niedersächsischen Landjugend am vergangenen Wochenende. Die Ortsgruppen aus Soltau, Schneverdingen und Wietzendorf hatten alle reichlich zu tun, denn die Aufgaben, die Ihnen am Donnerstagabend gestellt wurden, hatten es in sich:

In Soltau hieß es, einen Menschenkicker sowie eine Wasserbahn (welche im besten Fall als Murelbahn genutzt werden kann), transportierbar zu bauen und das Ganze am Sonntag um 15 Uhr auf dem Stadtfest zu präsentieren und zu bespielen.

„Baut für unsere zehn Ortschaften jeweils eine Relax-Liege aus Holz und übernimmt die Gestaltung des Umfelds an den jeweiligen Standorten“ – diese Aufgabe verkündete am Donnerstagabend Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens vor einer zahlreich versammelten Heidjer Landju-

gend und den zehn Ortsvorstehern von Schneverdingen.

Und in Wietzendorf lautetet die Aufgabe: „Erneuert die Brücke an den Auewiesen, die dazugehörige Wassertrittstelle und baut eine Wetterschutzhütte für Kneipp-Gänger und Wanderer.“

Gleich nach der Aufgabenverkündung gingen die Teams an die Planung und arbeiteten bis in die Nachtstunden, um das Ziel im eng gesteckten 72-Stunden-Fenster auch erreichen zu können. Da wurden Sponsoren geworben und Material besorgt, bevor es ans Sägen, Schleifen, Hämmern, Schrauben, Streichen pflastern und pflanzen ging. Und alle Teams blieben im Zeitrahmen: Pünktlich um 15 Uhr stand Am Alten Stadtgraben in Soltau alles bereit, um das erste Kickerspiel zu eröffnen und die Wasserbahn von vielen begeisterten Kindern einweihen zu lassen. Den Menschenkicker und auch die Wasserbahn können Interessier-

te übrigens bei der Landjugend über die E-Mail-Adresse landjugendsoltau@web.de ausleihen.

Noch vor Ablauf der 72 Stunden präsentierten die Mitglieder der Heidjer Landjugend ihre Ergebnisse mit einer gemeinsamen Busfahrt von einer Relax-Liege zur nächsten, so daß sich alle Mitwirkenden das Endergebnis in jeder Ortschaft anschauen konnten.

Und in Wietzendorf war sogar das Fernsehen dabei: Der NDR drehte an der Baustelle gemeinsam mit Sven Tietzer und seinem alten Trecker Brunhilde einen Beitrag. Ohne Probleme konnte Tietzer mit Brunhilde über das neue Bauwerk fahren: „Die Brücke hält!“ Und auch die Wassertrittstelle und die Wetterschutzhütte wurden rechtzeitig fertig. Die drei Landjugendteams sind sich einig: Ohne die großzügige Hilfe von zahlreichen Sponsoren und Unterstützung wäre die Umsetzung der Aufgaben nicht möglich gewesen.



Die Soltauer Landjugend hatte in diesem Jahr einiges zu sägen und zu schleifen, um einen transportablen Menschenkicker bauen zu können.



Großartiges Ergebnis in Wietzendorf: Nachdem Uwe Wrieden das Eröffnungsband der Brücke durchgeschnitten hatte, ging es zu einer kleinen Feier mit Getränken und Bratwurst.



Zehn solcher Relax-Liegen aus Holz hat die Heidjer Landjugend für die zehn Schneverdinger Ortschaften gebaut und auch gleich die Gestaltung des Umfelds an den jeweiligen Standorten übernommen.

Medizin

ANZEIGE

## VERKALKTE GEFÄßE?



### Das sollten Sie wissen!

Erhöhte Cholesterinwerte sind ein Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Genial: Forscher haben einen natürlichen Cholesterin-Senker namens Beta-Glucan entdeckt, der nachweislich das Blutcholesterin reduziert\* (enthalten in Mindalin Komplex 26)! Diesen Cholesterin-Senker kombinierten Wissenschaftler mit 25 weiteren wichtigen Bausteinen, z. B. Kalium für einen normalen Blutdruck und Thiamin für eine gesunde Herzfunktion. Das Ergebnis: ein einzigartiger Mikro-Nährstoff-Drink namens Mindalin Komplex 26. Exklusiv in Ihrer Apotheke erhältlich.



\*Hafer-Beta-Glucan reduziert nachweislich den Cholesteringehalt im Blut. Das Senken des Cholesterinspiegels kann das Risiko für die koronare Herzkrankung reduzieren. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Beta-Glucan-Aufnahme von 3g ein. • www.mindalin.de

# Erektionsstörungen – die heimliche Volkskrankheit

## Rezeptfreies Arzneimittel schenkt Hoffnung

**Sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, ist die heimliche Volkskrankheit Nummer 1 in Deutschland. Was viele noch nicht wissen: Es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel namens Neradin (Apotheke), mit dem Betroffene ihre Manneskraft zurück-erlangen können – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.**

### Erektionsstörungen – das große Schweigen

Sexuelle Schwäche betrifft mehr Männer in Deutschland, als man denkt: Ab 60 klagt bereits jeder dritte Mann über Erektionsstörungen. Damit ist sexuelle Schwäche ein weitverbreitetes Problem und kann als „Volkskrankheit“ angesehen werden. Doch obwohl das Thema viele Männer betrifft, handelt es sich um ein heimliches Leiden. Denn die wenigsten Betroffenen geben ihre Erektionsstörungen gerne zu. Stattdessen nehmen sie ihr nachlassendes „Stehvermögen“ in Kauf.



(Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert)

### Wirksame Hilfe ohne Rezept

Zu den bekannten chemischen Potenzmitteln wollen viele Männer aus Angst vor möglichen starken Neben- oder Wechselwirkungen nicht greifen. Außerdem sind diese herkömmlichen Mittel meist rezeptpflichtig und erfordern den unangenehmen Gang zum Arzt. Doch es gibt ein

rezeptfreies Arzneimittel aus der Apotheke, das sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, wirksam bekämpft und zwar ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen: Neradin. Der darin enthaltene Arzneistoff wurde bereits von den Maya erfolgreich als männliches Stärkungsmittel eingesetzt.

### Wieder spontan können

Viele herkömmliche rezeptpflichtige Potenzmittel müssen rechtzeitig vor dem Sex eingenommen werden. Das kann der Sexualität ihre so wichtige Spontanität und Leidenschaft rauben. Mit Neradin haben Wissenschaftler ein Arzneimittel entwickelt, dessen Wirkung nicht vom Ein-

nahmezeitpunkt abhängig ist. Da Neradin regelmäßig eingenommen wird, kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen.

### Begeisterte Anwender berichten



„Absoluter Volltreffer! Seitdem ich dieses Arzneimittel nehme, ist mein Liebesleben wie ausgetauscht.“ (Rainer F.)



„Das Produkt wirkt bei mir hervorragend und ist gut verträglich. Außerdem bin ich nicht darauf angewiesen, es eine halbe Stunde vor dem Akt zu nehmen.“ (Wolfgang R.)

Für Ihren Apotheker:  
**Neradin**  
(PZN 11024357)



NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



# GOBS: Anmeldung

**NEUENKIRCHEN.** Die Anmeldungen für die fünften Klassen des Ober­schulzweigs der Grund- und Oberschule Neuenkirchen (GOBS) für das Schuljahr 2019/2020 werden am Montag, dem 3. Juni, von 7 bis 18 Uhr im Sekretariat der GOBS in der

Kabenstraße 17 entgegenge­nommen. Mitzubringen sind eine Kopie des letzten Zeugnisses, gegebenenfalls das letzte Protokoll des Beratungsgesprächs zur Schullaufbahn sowie eventuell vorhandene Unterlagen zu Sorgerechtsentscheidungen.

# Wanderung

**HEIDEKREIS.** An Himmelfahrt lädt der Naturschutzbund Heidekreis (NABU) alle Interessierten zu einer zweistündigen vogelkundlichen Wanderung durch das Warnautal und die Eibia ein. Wer die Vielfalt der Lebensräume und Vogelarten in dem heutigen Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet näher kennenlernen möchte, findet sich am 30. Mai um 6 Uhr auf dem Parkplatz an der Cordinger Mühle in Benefeld ein. Weitere Informationen erhalten Interessierte über Harald Dexheimer, Ruf (05163) 290460.

# KERH-Fahrt

**MUNSTER.** Die Kameradschaft der ehemaligen Soldaten/Reservisten und Hinterbliebenen KERH in Munster bietet am 6. Juni eine Tagesfahrt nach Hameln an. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Stadtführung, Weserfahrt mit Mittagessen, Schloßführung auf der Hämelschenburg sowie Kaffee und Kuchen im Schloß-Cafè. Die Rückfahrt nach Munster ist um 17.30 Uhr. Interessierte, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehr Verband, sind zu der Fahrt eingeladen. Auskünfte und Anmeldung ab sofort an Rüdiger Schulz, Ruf (05192) 4403, Mobil 0173-9077206 oder per E-Mail an hausverwaltung-schulz@gmx.de.

# Alpakas



Der Wildpark Müden hat Zuwachs erhalten: Wilde Frisuren, ein leicht vorstehender Unterkiefer und ein ruhiges Gemüt - diese Eigenschaften machen das Alpaka zum Trendtier; zwei der Tiere sind nun in Müden zu Hause. Ermöglicht hat dies die Sparkasse Celle durch eine finanzielle Beteiligung. Als Dankeschön übergab der Wildpark dem Geldinstitut die Patenschaft über die beiden Alpakas. Nun geht es auf Namenssuche: Auf den Social-Media-Kanälen der Sparkasse und auf dem Kindertag am 23. Juni im Wildpark können Namensvorschläge für das männliche braune und das weibliche weiße Tier eingereicht werden.

# Zeugen?

**DORFMARK** Am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr wurde ein schwarzer BMW mit HK-Kennzeichen am vorderen linken Kotflügel beschädigt. Das Fahrzeug war in Dorfmark in der Westendorfer Straße in Höhe des Hospizhauses am Fahrbahnrand geparkt. Verursacht wurde der Schaden vermutlich durch einen älteren Herrn mit einem braunen SUV, der sich in Begleitung einer älteren Dame befand. Beide führten einen kleinen schwarzen Hund mit sich. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Fallingbostel in Verbindung unter Ruf (05162) 9720 zu setzen.

# Geschlossen

**BAD FALLINGOBSTEL.** Am Freitag, dem 31. Mai, ist das Sozialberatungszentrum des SoVD-Kreisverbandes Heidekreis in der Sparkasse in Bad Fallingbostel, Walsroder Straße 9, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

# Katasterämter

**HEIDEKREIS.** Die Katasterämter Soltau, Fallingbostel, Sulingen und Nienburgbleiben am Freitag nach Himmelfahrt, am 31. Mai, geschlossen. Darauf weist die Regionaldirektion des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen hin. An diesem Tag steht telefonisch die Kundenberatung der Katasterämter Syke, Ruf (04242) 1660, und Verden, Ruf (04231) 808110, zur Verfügung. Außerdem kann jeder Bürger ab sofort amtliche Kartenauszüge für Kreditanträge, Bauvoranfragen, Immobilienkäufe oder Ortspläne unter [www.geobasisdaten.niedersachsen.de/katasterkarten-online/](http://www.geobasisdaten.niedersachsen.de/katasterkarten-online/) bestellen, bezahlen und herunterladen.



# Die Konkurrenz belebt unser Geschäft.

Jetzt Ihren alten Gebrauchten, egal welcher Marke, in Zahlung geben und bis zu € 6.750,– Wechselprämie<sup>1</sup> deutschlandweit auf junge Audi Gebrauchtwagen<sup>2</sup> sichern. Zusätzlich attraktives Paket Wartung & Inspektion<sup>3</sup> entdecken, z. B. für € 15,–/Monat für den Audi A4.



**Ein attraktives Finanzierungsangebot:**  
**z.B. Audi A4, 1.4 TFSI S-tronic**

EZ 04/18, 7.750 km, 110 kW (150 PS)

Ausstattungsline sport, MMI Navigation, Climatronic 3-Zonen, Einparkhilfe vorne+ hinten, elektrische Heckklappe, Geschwindigkeitsregelanlage, Sportsitze, Sitheizung, LM-Felgen, Audi Sound System, Außenspiegel anklappbar, digit. Radioempfang, Xenon plus, Anschlussgarantie 5 Jahre/ 100.000 km u.v.m.

	UPE:	€ 46.226,–
	Fahrzeugpreis:	€ 32.450,–
	inkl. Überführungskosten	
	Anzahlung & Wechselprämie:	€ 5.650,–
	Nettodarlehensbetrag:	€ 26.800,–
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
	Effektiver Jahreszins:	1,33 %
	Vertragslaufzeit:	36 Monate
	Schlussrate:	€ 20.701,–
	bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung	
	Gesamtbetrag:	€ 27.505,–
	36 monatliche Finanzierungsraten à	€ 189,–
€ 189,– monatliche VarioCredit-Rate		

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammen stellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht.

<sup>1</sup> Die modellabhängige Wechselprämie in Höhe von € 5.650,– ist im Angebot bereits berücksichtigt. Die Audi Wechselprämie gilt bis auf weiteres für private und gewerbliche Einzelkunden bei Inzahlungnahme eines Diesel-Altfahrzeugs mit der Abgas-Norm EURO 4 oder EURO 5, das vor oder im Monat Dezember 2018 auf die Berechtigte/den Berechtigten zugelassen wurde, und gleichzeitigem Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines jungen Gebrauchtwagens (außer R8) mindestens mit Abgas-Norm EURO 6. Die konkrete Höhe der Audi Wechselprämie ist abhängig vom erworbenen Modell.

<sup>2</sup> Junge Gebrauchte sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. Euromobil vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter [www.audi.de/jungegebrauchte](http://www.audi.de/jungegebrauchte).

<sup>3</sup> Wartung & Inspektion für gebrauchte Audi A4 (alle Derivate) zum Aktionspreis von € 15,–/Monat inkl. MwSt. Zu den Aktionspreisen für alle weiteren Modelle beraten wir Sie gern. Gültig beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) von gebrauchten Audi (ohne S- und RS-Modelle, ohne R8). Die vergünstigten Monatsbeiträge für das Dienstleistungsangebot Wartung & Inspektion sind mindestens für die Dauer des Aktionszeitraums bis zum 31.07.2019 gültig. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Laufzeit 24 Monate; max. 40.000 km Gesamtfahrleistung. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Mit o. g. monatlichem Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. Pro Service-Ereignis wird für einen Tag Ersatzmobilität nach Wahl des Audi Partners (begrenzte Kostenübernahme zur Wiederherstellung der Mobilität, z. B. Werkstatersatzwagen, Taxigutschein) gewährt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

# Jetzt einsteigen und Probe fahren.



**Rene Fiebig**  
05191 / 9822-886  
[rene.fiebig@autohaus-winkelmann.de](mailto:rene.fiebig@autohaus-winkelmann.de)



**Andrej Schlegel**  
05191 / 9822-885  
[andrej.schlegel@autohaus-winkelmann.de](mailto:andrej.schlegel@autohaus-winkelmann.de)



**Ismail Seyit**  
05191 / 9822884  
[ismail.seyit@autohaus-winkelmann.de](mailto:ismail.seyit@autohaus-winkelmann.de)

# Autohaus Winkelmann GmbH

Lüneburger Str. 74, 29614 Soltau  
Tel.: 0 51 91 / 98 22-8 00  
[info@autohaus-winkelmann.de](mailto:info@autohaus-winkelmann.de)  
[www.winkelmann-soltau.audi](http://www.winkelmann-soltau.audi)

# Neue „Landpartie Heidekreis“

## Vierte Runde für Kooperationsprojekt mit MHH

**HEIDEKREIS.** Das Kooperationsprojekt „Landpartie Heidekreis“ mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und den akademischen Lehrpraxen im Landkreis Heidekreis geht in die vierte Runde. Seit kurzem sind zwei Medizinstudentinnen aus Hannover im Heidekreis und begleiten Hausärztinnen und Hausärzte bei ihrer täglichen Arbeit. Der Hintergrund: Sie sollen sich möglichst später in einer Landgemeinde als Hausärztin niederlassen.

Durch das Projekt „Landpartie Heidekreis“ kommen Studentinnen und Studenten aus Hannover im Rahmen ihres vierzehntägigen Blockpraktikums Allgemeinmedizin in den Heidekreis. Während dieser Zeit lernen sie die Tätigkeit in einer Hausarztpraxis auf dem Land und den Landkreis selbst kennen.

„Die jungen Menschen werden von engagierten Hausärztinnen und Hausärzten begleitet und ausgebildet“, so eine Landkreissprecherin. Diesmal nehmen an dem Projekt teil Dr. Jens Schlake aus Walsrode sowie Dr. Heino Feldbrügge und Doreen Kleine Stegemann aus Neuenkirchen.

Neben der Ausbildung in der eigenen Praxis stellen die Ärztinnen und Ärzte Unterkünfte zur Verfügung, binden die Studentinnen während der Praktikumszeit in den eigenen Familienalltag mit ein und nehmen teil an den vom Heidekreis organisierten Freizeitaktivitäten. Außerdem



Die teilnehmenden Ärzte der vierten „Landpartie Heidekreis“ mit den Studentinnen: (v.li.) Dr. Heino Feldbrügge, Antonia Grages, Rahel Kuhlmann und Dr. Jens Schlake mit Dr. Almut Willenbockel, Leiterin der Wirtschaftsförderung des Heidekreises.

werden eine Besichtigung der Kardiologie im Heidekreis-Klinikum Soltau und ein Vortrag über Finanzierungsmöglichkeiten durch die Kreissparkasse Soltau angeboten. Zudem steht ein Wochenendprogramm mit allen Beteiligten auf dem Plan.

Dreimal pro Jahr, so die Landkreissprecherin, laufe die „Landpartie Heidekreis“. „Im besten Fall beein-

flussen die positiven Erfahrungen die spätere Wahl der Fachdisziplin und die Niederlassung im ländlichen Raum, hier speziell im Heidekreis.“

Wer sich näher informieren möchte, wendet sich an Anke von Fintel von der Wirtschaftsförderung des Heidekreises per E-Mail an [anke.vonfintel@heidekreis.de](mailto:anke.vonfintel@heidekreis.de) oder telefonisch unter (05191) 970643.

# „Guter Hirte, braune Wölfe“

**HERMANNSBURG.** Wilfried Manneke, Gemeindepfarrer in Unterlöß, Vorsitzender der Initiative „Kirche für Demokratie - gegen Rechtsextremismus“ in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Mitgründer des „Netzwerks Südheide gegen Rechtsextremismus“, stellt am Donnerstag, dem 6. Juni, um 19.30 Uhr sein vor kurzem erschienenes Buch „Guter Hirte, braune Wölfe“ vor. „Wir erobern die Städte vom Lande aus“, lautet die Parole der extremen Rechten. Das muß auch

Wilfried Manneke erleben, als er vor 23 Jahren eine Stelle in der Südheide antritt. Als Auslandspfarrer hat er das Apartheidsregime in Südafrika erlebt und kann hier nicht tatenlos zusehen. Er organisiert Mahnwachen, Proteste und Gegenveranstaltungen – aller rechten Gewalt zum Trotz. Sein Buch ist ein Weckruf. Ein brennender Appell, nicht länger tatenlos zuzusehen, sondern sich zu engagieren und dem Haß entgegenzustellen. In der Südheide, in Sachsen - wo immer er aufkommt. „Widerstand schlägt Wel-

len. Er breitet sich aus. Dadurch entsteht das beruhigende Wissen: Wir stehen im friedlichen Kampf für Frieden und Gerechtigkeit nicht allein“, so Manneke, der 2018 für sein Engagement vom Rat der Juden in Deutschland mit dem Paul-Spiegel-Preis ausgezeichnet wurde. Einlaß zu Lesung ist ab 19 Uhr, Karten gibt es vergünstigt im Vorverkauf. Weitere Infos erhalten Interessierte unter den Rufnummern (05052) 69400 und 2758, oder per E-Mail an [buchhandlung@ludwig-harms-haus.de](mailto:buchhandlung@ludwig-harms-haus.de).



lokalsport

Gastgeber in Form

Leichtathletik-BM der U14 und U16

SCHNEVERDINGEN. 174 Teilnehmer aus 32 Vereinen gingen bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen der Altersklassen U16 und U14 an den Start. Dabei hatte das Team vom TV Jahn Schneverdingen wieder ein sehr intensives und abwechslungsreiches Trainingslager im italienischen Igea Marina in der Nähe von Rimini. Aufgrund der günstig gelegenen Ferien vor Ostern konnte das aus 20 Heidejern bestehende Team für zwei Wochen an die Adria reisen und dort 30 Trainingseinheiten im Stadion, am Strand, im Pinienwald und in den Straßen von Bellaria absolvieren. Neben den Ausdauerseinheiten und intensiver Technikarbeit wurde abends regelmäßig im Kraftraum des Hotels geschwitzt. Zudem standen einige neue Trainingsinhalte auf dem Plan, wobei insbesondere zwei längere „Run-and-Bike“-Sequenzen großen Anklang bei allen Aktiven fanden.



Lalesh Ekail vom TV Jahn Schneverdingen wurde Bezirksmeister über 800 Meter.

Wie stark die Leistungen der Aktiven einzuschätzen sind, ist auch daran ersichtlich, daß den Athleten gleich in sieben Disziplinen die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften gelang. Alles überragende Athletin dieser BM war mit Celina Filz auch eine Starterin des Ausrichters. Ihr allein gelangen in der Altersklasse W15 drei Titelgewinne und eine Vize-meisterschaft und das mit herausragenden Ergebnissen. So gewann sie die 80 Hürden in 12,91 Sekunden, überquerte mit Bestleistung tolle 1,54 Meter im Hochsprung, und sprang am Ende eines langen Tages noch auf starke 10,48 Meter im Dreisprung. Im Weitsprung belegte sie mit 4,99 Metern Rang 2. Alle in ihren vier Disziplinen erzielten Ergebnisse bedeuten die Erfüllung der Landesnorm.

Einen der überlegensten Siege des Tages gelang Minah Stegmann vom MTV Soltau im 100-Meter-Lauf der W15. Nachdem sie bereits die Vorläufe mit persönlicher Bestleistung in 13,07 Sekunden dominierte, steigerte sie sich im Endlauf auf tolle 12,98 Sekunden und legte über eine halbe Sekunde zwischen sich und die Zweitplatzierte. Ein weiterer Bezirksmeistertitel, ebenfalls mit Erfüllung der Qualifikationsnorm, gelang Lalesh Ekail vom TV Jahn Schneverdingen in der Altersklasse M14, der in einem couragierten 800-Meter-Rennen in 2:26,11 Minuten gewann. Ebenfalls Platz 1, wenn auch konkurrenzlos, belegte die 4x100-Meter-Staffel des TV Jahn Schneverdingen in der Besetzung Lukas Silvester, Adriano-Daniel Fava, Finn Silvester und Lales Ekail in 57,47 Sekunden. Einen starken Tag erwischte auch Anna Waldschmidt vom TV Jahn Schneverdingen in der Altersklasse W12. Sie zeigte ein überragendes Rennen über die 60 Meter Hürden und siegte hier in 11,09 Sekunden mit knapp einer Sekunde Vorsprung

vor ihrer Konkurrenz. Wie knapp es in der Leichtathletik manchmal zuing, erfuhr sie dann im Weitsprung wettbewerb, in dem sie sich mit exakt der gleichen Weite von 4,38 Metern - wie die Siegerin - auf Grund des schlechteren zweiten Versuches mit Rang 2 begnügen mußte. Dieses Schicksal ereilte auch Ihrem Teamkameraden Adriano-Daniel Fava, der mit der Weite von 4,31 Metern in der Altersklasse M13 ebenfalls mit dem Sieger gleichzog, aber den schlechteren zweiten Versuch aufwies.

Eine ganz starke Leistung bei diesen Meisterschaften zeigte auch Anna Lütjen vom MTV Soltau als zweitplatzierte Athletin im 800-Meter-Lauf der W14. Bei ihrem überhaupt erst zweiten 800-Meter-Lauf blieb sie auf Anhieb in 2:35,81 Minuten deutlich unter der Norm für die Landesmeisterschaften, wobei war sie auf der Zielgeraden mit einem fulminanten Endspurt noch von Rang 7 auf Rang 2 nach vorn gelaufen war.

Für einen weiteren Podestplatz bei diesen Meisterschaften sorgte in der Altersklasse M14 über 80 Meter Hürden Lukas Silvester vom TV Jahn Schneverdingen in 14,44 Sekunden. Ebenfalls auf dem Siegetreppchen stand der ihm mit 14,62 folgende Lalesh Ekail auf Rang 3. Lukas Silvester sicherte sich eine weitere Vize-meisterschaft mit starken 1,55 Metern im Hochsprung. Hier platzierte sich sein Teamkamerad Adriano-Daniel Fava mit 1,43 Metern auf Rang 3. Finn Silvester vom TV Jahn Schneverdingen sprang im Weitsprung mit 4,15 Metern auf Rang 2. Alles in allem war diese Veranstaltung eine tolle Werbung für die Leichtathletik im Heidekreis.

Sieg mit 22:1-Toren



Beim G-Jugend-Fußballturnier in Hützel zeigten die jüngsten Kicker der SG Wintermoor kürzlich in Bestform ihre Qualitäten. Mit 22:1-Toren präsentierten die Jugendlichen von Trainer Helmut Schröder, eindrucksvoll ihr Können, setzten sich gegen alle teilnehmenden Mannschaften durch. Den SV Soltau II bezwangen die Wintermoorer mit 6:0. Der TV Jahn Schneverdingen unterlag der SG 0:5, während die erste Mannschaft des SV Soltau den ersten Gegentreffer erzielte, jedoch mit 5:1 in die Schranken gewiesen wurde. Die Gastgebermannschaft SG Bispingen-Hützel wurde ebenfalls bezwungen (6:0). „Es macht Spaß, die Kids, die mit einer tollen Begeisterung Fußball spielen, an diese Mannschaftssportart heranzuführen“, so Schröder.

TVJ-Trainingslager in Italien

Schneverdingen Leichtathleten machen sich in der Nähe von Rimini fit

SCHNEVERDINGEN. Auch in diesem Jahr absolvierten die leistungsbesten Leichtathleten vom TV Jahn Schneverdingen wieder ein sehr intensives und abwechslungsreiches Trainingslager im italienischen Igea Marina in der Nähe von Rimini. Aufgrund der günstig gelegenen Ferien vor Ostern konnte das aus 20 Heidejern bestehende Team für zwei Wochen an die Adria reisen und dort 30 Trainingseinheiten im Stadion, am Strand, im Pinienwald und in den Straßen von Bellaria absolvieren. Neben den Ausdauerseinheiten und intensiver Technikarbeit wurde abends regelmäßig im Kraftraum des Hotels geschwitzt. Zudem standen einige neue Trainingsinhalte auf dem Plan, wobei insbesondere zwei längere „Run-and-Bike“-Sequenzen großen Anklang bei allen Aktiven fanden.

Teilweise wurden die Trainingseinheiten zusammen mit der Trainingsgruppe von Hannover-Bothfeld absolviert, mit der im Jugendbereich für die Staffeln eine Startgemeinschaft ins Leben gerufen worden ist, mit dem Ziel, bei den Endläufen zu den Deutschen Staffelmesterschaften dabei sein zu können. Zur Auflockerung besuchten die Jahnler den Markt in



Im Trainingslager in Italien: die leistungsbesten Athletinnen und Athleten vom TV Jahn Schneverdingen.

Gervia, die historische Stadt Ravenna und San Marino. Auf dem Rückweg gab es einen Halt zum Eisessen am Gardasee in Bardolino bei Temperaturen von mehr als 25 Grad Celsius. Für die meisten Athleten ging es dann gleich nach Ostern in die ersten Wettkämpfe zur Bahneröffnung nach Verden und zu den Kreisswurfmeister-

schaften nach Soltau. Mit den Bezirkseinzelmesterschaften standen die ersten Höhepunkte und Qualifikationen für die Landes- und Deutschen Meisterschaften an, die dann im sehr dichten Zeitplan von Anfang Juni bis in den August hinein nahezu an jedem Wochenende Wettkämpfe ermöglichen. Aufgrund der gezeigten Train-

ingsleistungen werden sicherlich einige Spitzenplatzierungen errungen, und auch der Sprung zu den Deutschen Meisterschaften wird von mehreren Jugendlichen fest ins Auge gefaßt. Das Leichtathletiktraining steht jeweils dienstags, mittwochs und freitags im heimischen Osterwaldstadion auf dem Plan.

18 Familiensportabzeichen

Traditionelle Verleihungsfeier beim MTV Soltau

SOLTAU. Traditionell verlieh der MTV Soltau zu Beginn der neuen Saison die Familiensportabzeichen des Jahres 2018. Uschi Heck begrüßte die erfolgreichen Familien sowie Lothar Pertl vom Kreissportbund, Ralf Westermann als Vorsitzenden des MTV Soltau, Hans-Jürgen Lange von der Firma Intersport sowie Rudi Mayer als Abteilungsleiter der Leichtathleten. Mayer gratulierte den erfolgreichen Familien, bedankte sich in erster Linie beim gesamten Abnehmerteam und zeigte sich erfreut, daß viele der Anwesenden gleich im Anschluß an die Verleihung wieder an das Ablegen der Bedingungen für 2019 gehen wollten.

Lothar Pertl ließ es sich nicht nehmen persönlich die Glückwünsche des Kreissportbundes zu überbringen. Westermann schloß sich dem Dank der Vorredner an und übergab im Anschluß gemeinsam mit Hans-Jürgen Lange, der dem Sportabzeichenteam und den Absolventen seit Jahren unterstützend zur Seite steht, gemeinsam mit Lothar Pertl die Ehrenurkunden, verbunden mit einem kleinen Präsent. Insgesamt hatten 18 Familien, darunter zwei mit je fünf Teilnehmern, die Bedingungen er-



Die erfolgreichen Familien erhielten kürzlich im Rahmen einer Feierstunde beim MTV Soltau ihre Sportabzeichen.

füllt. Zum Abschluß gab es für alle Beteiligten noch einen kleinen Imbiss, bevor sich alle gestärkt an das Sportabzeichen 2019 machten. Nachfolgend die geehrten Familien. Familien mit fünf Personen: Thorsten und Katrin mit Lennart, Larissa und Thorge Rott, Frauke von Frieling-Wegener und André Wegener mit Erik, Katharina und Amelie Wegener. Familien mit vier Personen: Silvia

Ahrens-Zado und Michael Ahrens mit Leoni und Cosima Ahrens, Gisa und Oliver mit Svea und Nils Arp, Michael und Silke mit Anna Clara und Lilli Brehmer, Alexander und Ines mit Jannis und Leon Dörr, Uwe und Melanie mit Anna und Sina Henkel, Jürgen und Sylke mit Viola und Julia Möller, Volker Brokmann und Silke Wendiggensen mit Lisa und Jan Wendiggensen. Familien mit drei

Personen: Carmen und Thomas mit Leona Backhaus, Jens und Heidi mit Mattes Euhus, Frank mit Fynn und Emma Köhler, Rudolf mit Annika und Tjorben Mayer, Birte mit Moritz und Felix Röhrs, Hary und Gudrun mit Sebastian Schneider, Uwe und Heike mit Hannah Trosin, Frank-Stefan mit Pauline und Justus Winning, Mirja Konrad-Wrigge und Heiko Wrigge mit Konstantin Wrigge.

TSVW-Judoka holen zehn Titel

42 Kampfsportler zeigen bei den Regionalmeisterschaften ihr Können

SOLTAU. 42 Teilnehmer aus sechs Vereinen der Heideregion gingen vor kurzem bei den diesjährigen Judo-Regionalmeisterschaften an den Start, die der TSV Wietzendorf ausrichtete. Neben den Titeln des Regionalmeisters konnte zusätzlich ein Pokal für den schnellsten Sieg und ein Pokal für den erfolgreichsten Verein gewonnen werden. Der TSVW holte in zehn Gewichtsklassen den Regionalmeistertitel und gewann so auch als erfolgreichster Verein einen Pokal.

Mit sechs Regionalmeistern war der TV Jahn Schneverdingen ähnlich erfolgreich. Der MTV Schwarmstedt errang zwei Goldmedaillen, der MTV Soltau und TV Jahn Walsrode holten jeweils eine. Den Pokal für den schnellsten Sieg gewann Fynn Köhler vom MTV Soltau. Innerhalb von



Grund zum Jubeln hatten insbesondere die Gastgeber vom TSV Wietzendorf.

nur fünf Sekunden konnte er seinen Gegner mit einem Ippon auf die Matte werfen. Im Rahmen des Turniers wurde Torsten Lattermann auf seine Eignung als Kampfrichter erfolgreich geprüft und erhielt vom Kampfrichter-Referenten Frank Buschmann

zum Abschluß seine Kampfrichterlizenz. TSV Wietzendorf: Benedikt Koch, Torsten Lattermann, Friederike Eichhorn, Victoria Scherf, Niklas Hestermann, Jo-Ann Donaldson, Zoe Donaldson, Abby-Malou Wiegering, Felix Ossowski, Allan Donaldson; TV

Jahn Schneverdingen: Tristan Franck, Paul Eisenblätter, Shilan Cersil, Linus Wegener, Nikolina Mendes, Denny Birkholz; MTV Schwarmstedt: Hannes Beckmann, Friedjof Hansen; MTV Soltau: Fynn Köhler TV Jahn Walsrode: Huan Iliev.



# Film: Der sicherste Ort der Erde?

HERMANNSTADT. Die BI Südheide präsentiert am 5. Juni um 20 Uhr im evangelischen Bildungszentrum in Hermannsburg den preisgekrönten Film „Die Reise zum sichersten Ort der Erde“. Filmemacher Edgar Hagen besuchte Orte, in denen Atommüll gelagert wird oder werden soll. „Das Sympathische an Hagens

Film ist seine Bescheidenheit: Unter Verzicht auf plakative Anklagen und naheliegende Polemiken stellt er einfache Fragen - an Experten, Lobbyisten und Atomkritiker“, heißt es im Filmecho 2015. Hagen findet viele Orte, aber keiner scheint geeignet zu sein. In Deutschland soll 2031 ein Standort benannt werden, an dem

mehr als 10.000 Tonnen hochradioaktiven Materials für Millionen von Jahren sicher gelagert werden können. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei. Um 19.30 Uhr steht vorab die Mitgliederversammlung der BI Südheide auf dem Programm. Mehr Infos unter [www.bi-suedheide.de](http://www.bi-suedheide.de).

# Ausstellung, Radtour und Picknick

MUNSTER. Im Anschluß an den gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst am 30. Mai um 10 Uhr in der St. Urbani-Kirche in Münster unter der Leitung von Pastor Dr. Johannes Schoon-Janßen gibt es gleich um 11 Uhr ebenfalls in der Kirche die Eröffnung der Ausstellung „Jordanische Impressionen: Aquarelle und mehr“, von Natalia Rudolf. Inspiriert wurden die Bilder durch die Gemeindereise

nach Jordanien Anfang April. Ab 11.25 Uhr können Interessierte dann mit dem eigenen Rad an einer Fahrradtour über den Truppenübungsplatz nach Wietzendorf zum Südseecamp teilnehmen, wo es um 13 Uhr im Kirchenzelt eine kleine Andacht unter dem Motto „Zeit zum Atemholen“ gibt. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Picknick mit mitgebrachten Leckereien, bevor die

Rückfahrt auf dem Programm steht. Für junge Familien mit kleinen Kindern, denen die Radtour zu beschwerlich ist, fährt ab St. Urbani ein Trecker mit Anhänger nach Wietzendorf und später wieder zurück. Wer stattdessen länger die Bilder anschauen möchte, kann auch in der Kirche verweilen und mit der Künstlerin oder anderen Reiseteilnehmern in Ruhe ins Gespräch kommen.

# anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	
	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	
	A+ bis H (z. B. Kl. B)

# immobilien

Wir haben zu vermieten:

**4-Zi.-Whg., 100 m² Wfl., 1. Stock im 4-Fam.-Haus**

Keller, Balkon, Gäste-Zimmer, Gartennutzung, in bester Wohnlage von Munster.

**Wolters-Dolle-Stiftung**

Forstgarten 41, 29633 Munster

**Telefon 05192 2437**

Wir suchen in **Schneverdingen** und Umgebung eine **trockene Lagermöglichkeit** zur Größe von ca. 50 – 100 qm, gerne auch auf einem Bauernhof o. ä.

**Kontakt: 0160 95183943**

**heide-kurier.de**

# stellenmarkt

## Auslieferungsfahrer/-in

*Meyer Menü*  
LIEFERT LECKER

für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag  
**Telefonische Bewerbung 05191-939414**

Wir suchen als Verstärkung für unser motiviertes **Landschaftsgärtner-Team** eine/n **Landschaftsgärtner/in**

Auch wer sich ohne gärtnerische Ausbildung für unseren schönen Beruf begeistern kann, sollte sich angesprochen fühlen.

Ein Führerschein mindestens der Klasse B sowie gute Deutschkenntnisse sind erforderlich. Weiterhin erwarten wir Pünktlichkeit und dass Sie im Rahmen unseres Berufes den körperlichen Anforderungen gewachsen sind.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.  
**Malergasse 4 · 29649 Wietzendorf · [info@gartenbau-dann.de](mailto:info@gartenbau-dann.de)**

**Gartenbau Mathias Dann**

Ihr Meisterbetrieb  
gegr. 1908

**Rein in die Zukunft.**

Wir suchen ab sofort für den Center Parcs Bispinger Heide mehrere

**Reinigungskräfte (w/m/d) auf Teilzeit- oder 450,- € Basis**

**AZ:** Montag und Freitag 10- 15 Uhr (450 Euro) und Montag **bis** Freitag von 5- 9 Uhr und 10- 15 Uhr (Teilzeit bis zu 120 Std. möglich)

Ein Bustransfer wird gegen ein kleines Entgelt an folgenden Orten gestellt:

Salzwedel, Uelzen, Munster

Erfahrungen in der Reinigung sind von Vorteil.

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte unter der Rufnummer **05194 941705 (Fr. Tschischke) (Mo. - Fr. 10 - 15 Uhr)**

**Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH & Co. KG**

Weltausstellungsallee 19  
30539 Hannover

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**SERVICEMITARBEITER**

für sonntags und Events.

Bei Interesse bitte melden unter **Telefon 05195 960965, Fam. Röhrs**

**heide kurier**

am Mittwoch und am Sonntag

Wir wollen unser Team verstärken und suchen für unser Hotel & Restaurant:

**Sous Chef (m/w/d) in Vollzeit Koch (m/w/d) für 2-3 Tage/Woche Mitarbeiter (m/w/d) im Housekeeping Servicekräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**

Lust auf ein tolles Team bei gutem Verdienst? Dazu: Flexibler Dienstplan, regelmäßig freie Wochenenden und Weiterbildungsmöglichkeiten.

E-Mail: [info@rueters-gasthaus.de](mailto:info@rueters-gasthaus.de)

Wir sind ein dynamisches Unternehmen mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 50 Standorten in der Bundesrepublik Deutschland und der Zentrale in Bonn. Die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH ist der innovative Dienstleister für die Bundeswehr. Unsere Verantwortung liegt in der Wartung und Instandhaltung eines umfangreichen technologisch orientierten Fahrzeug- und Maschinenparks der Bundeswehr. Wollen Sie uns dabei unterstützen?

Wir suchen für unsere Niederlassung Nord im Ausbildungszentrum Munster zum 01.08.2019 einen

**Auszubildenden Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme**

**Das erwartet Sie bei uns:**

- Sie werden in allen Bereichen gemäß den Anforderungen des Ausbildungsrahmenplans für Elektroniker/innen für Geräte und Systeme ausgebildet.

**Das bringen Sie mit:**

- Mittlere Reife, mind. befriedigende Noten in Mathematik, Physik und Technik; gerne Abitur
- technisches Interesse und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, sowie Bereitschaft zu permanenter Weiterbildung
- Begeisterung für den gewählten Ausbildungsberuf

Voraussetzung für eine Ausbildung in unserem Unternehmen ist eine erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung.

**Haben Sie Lust in einem innovativen und dynamischen Unternehmen Ihre Ausbildung zu machen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Anschieben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse), die Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zukommen lassen.

**HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH Niederlassung Nord · Sebastian Schulze Zum Schützenwald 65 · 29633 Munster [sebastian.schulze@hilgmbh.de](mailto:sebastian.schulze@hilgmbh.de) · [www.hilgmbh.de](http://www.hilgmbh.de)**

Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Presse- und Postzusteller/in in Trauen**

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe**  
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Gehalt**  
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten**  
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Minijob-Basis (bis 10 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile**  
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- Grundvoraussetzung**  
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness**  
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein**  
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persiehl@mundschenk.de](mailto:m.persiehl@mundschenk.de) oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-471.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Wir suchen als Verstärkung für unser motiviertes **Landschaftsgärtner-Team** einen **Steinsetzer / Tiefbauer m/w**

Ein Führerschein mindestens der Klasse B sowie gute Deutschkenntnisse sind erforderlich. Weiterhin erwarten wir Pünktlichkeit und dass Sie im Rahmen unseres Berufes den körperlichen Anforderungen gewachsen sind.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.  
**Malergasse 4 · 29649 Wietzendorf · [info@gartenbau-dann.de](mailto:info@gartenbau-dann.de)**

**Gartenbau Mathias Dann**

Ihr Meisterbetrieb  
gegr. 1908

**ZEIT FÜR NEUE AUFGABEN**

Werden Sie

**VERSUCHSFAHRER IN DER FAHRZEUGERPROBUNG (w/m/d)**

in Festanstellung, 40 Std./Woche sowie auf 450,- €-Basis

**Ihre Aufgaben:**

- Sie führen Fahrzeuge über definierte Routen im öffentlichen Straßenverkehr.
- Sie berichten über aufgetretene Auffälligkeiten und Eindrücke des Fahrzeugs.

**Ihr Profil:**

- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, zusätzlich idealerweise BE/C1E, sind mindestens 25 Jahre und haben bereits fünf Jahre Fahrpraxis.
- Sie sind zuverlässig und flexibel und bereit im Schicht-System zu arbeiten.

Auch Quereinsteiger (w/m/d) ohne technische Ausbildung sind gerne gesehen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: Ce2019014 an unsere Personalabteilung.

**CeTec GmbH**  
Personalabteilung  
Paul-Ehrlich-Str. 3  
29633 Munster  
[bewerbung@cetec-gmbh.com](mailto:bewerbung@cetec-gmbh.com)

Wir suchen in **Soltau und Schneverdingen**

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

**IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS**







private kleinanzeigen

Wir kaufen Ihre Immobilie zu attraktiven Konditionen. Kontaktieren Sie uns noch heute! Mail: **fhaufe@heide-real-estate.de**, WhatsApp **01590 4176837**

**Meyer IMMOBILIEN**  
über 45 Jahre  
29640 Schneverdingen · Verdener Straße 2  
Wir suchen dringend **Bauplätze/Baulücken** ab 400 m² in Schneverdingen und Soltau für die eigene Bebauung.  
**www.meyer-traumhaus.de**  
Telefon (05193) 98090 · Fax (05193) 980910

**Flohmarkt am 30. Mai** von 10 bis 16 Uhr im Akazienweg in Soltau-Friedrichseck mit vielen interessanten Teilen aus allen Gebieten, Fahrräder

**Meyer IMMOBILIEN**  
über 45 Jahre  
29640 Schneverdingen · Verdener Straße 2  
**WIR BAUEN IHR HAUS!** Schlüsselfertig auf Ihrem Grundstück mit Garantie. Bungalows von 90 bis 200 m² zum Festpreis. Von rationell bis Luxus. Kurzfristiger Baubeginn möglich!  
**www.meyer-traumhaus.de**  
Telefon (05193) 98090 · Fax (05193) 980910

stellenmarkt

**Babysitter gesucht?** Mädchen, 15 J., 9. Klasse (Gymnasium), würde gerne Ihr Kind im Alter von 1-6 J. in Schneverdingen betreuen. **05193 971819**

**Sympathische Hilfe** für Haushalt in Fintel gesucht. 2-3 Mal/Woche **04265 954425**

**Reinigung im Ferienhaus.** Suche für Ferienhaus in Müden Mithilfe bei der Grundreinigung, ca. 4x jährlich 4-5 Std. Gute Bezahlung! **0170 9585756**

**Naturlieb. christl. Frau** auf schönem Hof von alleinst. Eigentümer als viels. Hilfe, ggf. Partnerin gesucht. Beste Bedingungen. Wohng. vorh. **01520 1956456**

tiermarkt

**Kleine süße Katzen** in liebevolle Hände abzugeben. 8 Wochen alt. Telefonisch melden unter **05196 643**

**Suche Ziegensittich**, Springsittich oder Halsbandsittich! Gerne 3 Paare! **0173 4124280**

**Ziegensittiche**, Stück 20.-, Wellensittiche Stück 10.-, Rosakakadu 1,0 alt 500.- **05193 2345**

sie & er

**Naturverb. sportl. Typ**, Mitte 60, Handwerker, Biker, sucht für gemeins. Neuanfang junggebl. aufrichtige schlanke Nichtraucherin. **Chiffre 15315 Heide Kurier Soltau**

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
30.5. und 31.5.2019  
ZÄ Valentina Zivkovic, Schützenwald 12, Munster..... **05191 975152**  
1.6. und 2.6.2019  
ZÄ Julia Münkemüller,  
Wilhelm-Bockelmann-Straße 10, Munster..... **05192 888955**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Donnerstag, 30.5.19, 14.00 Uhr bis Freitag, 31.5.19, 7.00 Uhr:  
Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere)..... **05195 5087/-88**  
Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 4893**  
Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... **05191 976737**  
von Samstag, 1.6.19, 14.00 Uhr bis Montag, 3.6.19, 7.00 Uhr:  
Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**  
Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere)..... **05193 975611**  
Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**  
Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

Apotheken-Notdienst vom 1.6. bis 7.6.2019

**Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:**  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 1.6. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5..... **05194 6811**  
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**  
So., 2.6. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... **05192 6611**  
Mo., 3.6. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**  
Di., 4.6. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**  
Mi., 5.6. Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243Do., 6.6. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... 05193 2121**  
Fr., 7.6. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 ..**05191 938843**  
**Zusatzdienst Soltau:** Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr  
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.  
Sa., 1.6. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**  
So., 2.6. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**  
**Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:**  
1.6. bis 7.6.2019  
Apotheke Wietzendorf, Hauptstraße 21, Wietzendorf..... **05196 1405**

dienstleistungen

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
**www.haushaltsaufloesungen-soltau.de**  
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**jawoll**  
Immer. Allen. Günstiger.

**Kaufland**

**EURONICS XXL** Kalserteam.de  
best of electronics

**Ernsting's family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.

**PREISWERT + KOMPETENT expert**

**McDonald's**

**XXXLutz dodenhof**

**Möbel SB**  
Discount Profi

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

**Jetzt Fan werden!**

facebook.com/heidekurier.news

**gesundheit**

**24 STUNDEN PFLEGE im eigenen Zuhause.**  
Wir bieten Ihnen eine Alternative zum Pflegeheim.  
**www.privatschwester.de**  
oder 040 696326980

kraftfahrzeugmarkt

**Wir geben Gummi!**

**SOMMER-REIFEN**  
z.B. für VW Caddy, Opel Astra, Škoda Octavia, Peugeot 208 usw., 205/55 R16  
**ab 55.55 €**  
zzgl. Montage

**Autoservice-Munster**  
Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt  
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster  
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9  
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

**AUTOFIT**

familienanzeigen

**Luise Köhler**  
\* 25. 9. 1926 † 19. 4. 2019

Statt Karten

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und herzlicher Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen  
Dr. Christiane Günther und Familie  
Christiane Köhler und Familie

veranstaltungen

**Wo ist was los?**

**FLOHMARKT Sa. 1.6. Tostedt**  
Schützenplatz, 9 bis 15 Uhr  
**www.hansen-veranstaltungen.de**  
Info-Tel. **04171 71120**

**HALLEN- & HOFFLOHMARKT**  
bei Kilian's am 1.6.2019, ab 9 Uhr (Aufbau ab 8 Uhr)  
29614 Soltau · Celler Straße 97  
Info/Anmeldung  
☎ 05191 967191 o. 0162 7067218

**Flohmarkt**  
Sonntag, 2. Juni 2019  
Schneverdingen · Familia-Markt  
Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354

**Himmelfahrt, 30. Mai 2019, 11-18 Uhr**  
Auftakt: 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst

**Ginsengfest**  
Ginseng, Kunst & Kulinares

Großer Kunsthandwerkermarkt • Kinderprogramm • Führungen • Angebotspreise • Live Musik

**Eintritt frei!**  
\*\*\*  
Kostenlose Parkplätze!

**Ginseng-Café: Fr/Sa/So 14-18 Uhr (1. Mai - 30. Sept.)**

**FloraFarm Ginseng. Und wie geht's dir?**

**FloraFarm Ginseng • Bockhorn 1**  
29664 Walsrode • fon 05162 - 1393  
**www.florafarm.de**





# heide-kurier.de

## Immer gut informiert mit den **HK-ONLINE-NEWS**

Aktuelle Nachrichten  
aus dem nördlichen Heidekreis

### **MACH MIT!**

Du interessierst Dich für ein  
bestimmtes Thema?

**DANN SCHNELL ANMELDEN  
UND EINEN SNIP ERSTELLEN!**

Finden auch andere  
Dein Thema spannend...

**o-ha!**

...wird aus dem Snip  
ein professionell  
recherchierter,  
informativer Artikel.



**heide  
kurier**

